



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 131.

Leipzig, Freitag den 8. Juni 1917.

84. Jahrgang

Deutsche Volksspende zum Ankauf von Lesestoff für Heer und Flotte

Z

Nr. 1

Wer ein gutes Buch verschenkt,
Gibt Friede, Freud und Frohsinn.

Der demnächst stattfindende Volksspenden-
tag gibt mir Veranlassung, meine

Nr. 2

Gibst du auch oft und vielerlei,
Ein gutes Buch sei stets dabei.

5 Schaufensterplakate

in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Diese 5 Plakate mit nebenstehenden Texten,
in Größe 15×21 cm, auf kräftigem weißen
Karton in schöner vornehmer Ausführung
bilden eine Zierde im Schaufenster so-
wohl wie im Laden. Ich liefere eine
Serie

Nr. 3

Ein edles Buch – ein Teil der Kraft
Die unsres Reiches Seele schafft.

für 1 Mark 80 Pfennige

bar, solange noch Vorrat. Auslieferung
in Chemnitz und Leipzig. Verlangzetteln
anbei.

Nr. 4

Leg allen deinen Liebesgaben
Ein Büchlein bei, den Geist zu laben!

Nr. 5

Dem Feldgrauen sende ein Buch,
Es ist wie ein lieber Besuch.

H. Thümmers Verlag, Chemnitz

Goeben erscheint in meinem Verlage:

Ein entzückender Detektivroman von
Frank Heller
Herrn
Collins Abenteuer

Einzig autorisierte Übertragung aus
dem Schwedischen von M. Franzos

Geh. M. 4.-, geb. M. 5.50.

Frank Hellers Detektivserie Philipp Collin hatte in Schweden einen geradezu sensationellen Erfolg; jung und alt liest seine Bücher. Das angekündigte Werk ist das erste dieser Reihe von reizenden Kriminalromanen.

Der Held, Herr Collin, ist selber der Verbrecher,
ein genialer, lustiger und sympathischer Verbrecher,

der viel klüger und amüsanter ist, als alle Detektive der Welt. Er zieht sie alle an der Nase herum, und die tolle Jagd nach ihm endet immer mit einem Sieg des außerordentlich kühnen Herrn Collin, dessen Namen man sich merken muß. Das Werk hat nicht nur stofflichen Reiz, sondern es ist auch ein literarisches Novum,

eine Dichtung, ein interessantes Kunstwerk.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto.

Georg Müller Verlag / München



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 11 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 131.

Leipzig, Freitag den 8. Juni 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Die Generalversammlung am 3. Juni 1917 in Zürich wählte an Stelle der ausscheidenden Herren Dr. Alexander Franke in Bern und Hans Lichtenhahn in Basel neu in den Vorstand die Herren G. A. Bäschlin in Bern und Gustav Helbing in Basel.

Der Vorstand hat sich für das Vereinsjahr 1917/18 wie folgt konstituiert:

- Präsident: Otto Fehr in St. Gallen,
- Vizepräsident: Gustav Helbing in Basel,
- Aktuar: G. A. Bäschlin in Bern,
- Kassierer: F. Schuler in Chur,
- Beisitzer: E. M. Ebell in Zürich.

Durch einstimmigen Beschluß der Generalversammlung wurde

Herr Dr. Alexander Franke in Bern
anlässlich seines Ausscheidens aus dem Vorstand
zum Ehrenmitglied
des Schweizerischen Buchhändlervereins ernannt.

Zürich und Basel, den 4. Juni 1917.

E. M. Ebell, H. Lichtenhahn,
bisheriger Vizepräsident, bisheriger Aktuar.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs- Gehilfen-Verband.

Von Herrn Hofbuchhändler H. D. Sperling in Stuttgart erhielten wir aus Anlaß seiner vierzigjährigen Zugehörigkeit zu unserm Verbands die reiche Spende von
Hundert Mark,

die wir im Sinne des Gebers zu Notstandsunterstützungen für die Familien unserer im Felde stehenden Mitglieder verwenden werden. Indem wir auch an dieser Stelle hierfür herzlich danken, richten wir die Bitte an andere Freunde des Verbandes, bei vorkommenden Gelegenheiten unserer durch den Krieg betroffenen Mitglieder gedenken zu wollen.

Leipzig, 6. Juni 1917.

Der Vorstand.
Otto Carlsohn. Rich. Hinzsche.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle sind heute folgende Einträge bewirkt worden:

Nr. 518. Die Firma Georg Bondi in Berlin meldet an, daß Herr Dr. Friedrich Gundelfinger, Privatdozent an der Universität Heidelberg, geboren am 20. Juni 1880 in Darmstadt, Urheber der unter dem Pseudonym Friedrich Gundolf in ihrem Verlage erschienenen nachgenannten Werke sei:

Erscheinungsjahr:

- 1. »Shakespeare und der deutsche Geist« . . . 1911,
- 2. »Goethe« 1916.

Tag der Anmeldung: 30. April 1917.

Nr. 519. Die Firma Georg Bondi in Berlin meldet an, daß Herr Dr. Friedrich Gundelfinger, Privatdozent an der Universität Heidelberg, geboren am 20. Juni 1880 in Darmstadt, Urheber der unter dem Pseudonym Friedrich Gundolf i. J. 1908 flg. in ihrem Verlage erschienenen Überetzung

»Shakespeare in deutscher Sprache«

sei.

Tag der Anmeldung: 30. April 1917.

Leipzig, am 30. Mai 1917.

Der Rat der Stadt Leipzig als Kurator der Eintragsrolle.
Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 132 vom 6. Juni 1917.)

Ein Wort über Blindenbücher.

Von Museumsdirektor Professor Dr. Schramm - Leipzig.

Der Gutenberg-Keller im Buchhändlerhause zu Leipzig ist nicht mehr. Wo früher gar mancher Buchhändler und Buchgewerbler aus- und eingegangen ist, um sich an einem frischen Trunk zu laben, waltet heute Marie Lomnitz-Klamroth, die Leiterin der Deutschen Zentralbücherei für Blinde, ihres Amtes. Aus den Wirtschaftsräumen sind stimmungsvolle Bibliotheksräume geworden. Eine stattliche Zahl dickleibiger Bände füllt die zahlreich aufgestellten Regale. Blinde der verschiedensten Berufe, darunter mancher Kriegsblinde, sitzen im Lesesaal und lesen die Zeitung oder dies oder jenes Buch, das sie interessiert. In der Bücherabgabe herrscht reges Leben. Hier werden den Blinden der Stadt Bücher, die sie zu Hause lesen möchten, leihweise mitgegeben; dort wird Paket um Paket zum leihweisen Versand der Bücher nach auswärtig zurecht gemacht. Die Druckerei arbeitet an den neuesten Werken in Blindenschrift. Auch in der Musikalienabteilung mehren sich die Bestände. Das Lager endlich zeigt, wie fleißig alles an der Arbeit ist. Und droben im Vorstandszimmer ordnet, korrigiert, disponiert die unermüdliche Leiterin, die seit 1901 ihre ganze Kraft der Herstellung guter, einwandfreier Blindenbücher gewidmet hat.

Gute, einwandfreie Bücher, darauf kommt es an, will man den Blinden wirklich den Segen des Lesens von Literatur der verschiedensten Art zuteil werden lassen. Was wird auf diesem Gebiet nicht alles gesündigt! Gewiß, die da auf diesem Gebiet in uneigennützigster Weise vielfach schaffen, sind vom besten Willen befeelt, das Resultat aber ist meist, wenn auch nicht ganz, so doch fast unbrauchbar. Und das liegt weder im Interesse des Verfassers noch des Verlegers, der sein Einverständnis und seine Erlaubnis zum Herstellen seiner Werke in Blindenschrift gegeben hat. Der Blinde muß auch von den in Braille-Schrift hergestellten Werken den Eindruck haben, daß der Verleger alles getan hat, um ein einwandfreies Buch dem Publikum zu bieten, daß es dem Verfasser in jeder Beziehung mit seinem Buch Ernst gewesen ist. Inhaltlich bis aufs kleinste genau und unmißverständlich muß das Buch auch in Blindenschrift vorliegen, ja, selbst die Ästhetik des Buches darf nicht außer Acht gelassen werden. Wenn manche Verleger, manche Verfasser wüßten, wie ihre Bücher in Blindenschrift voller Unstimmigkeiten, ja Wider-

sinnigkeiten wiedergegeben sind, sie würden ihre Erlaubnis nie und nimmer geben.

Zur Herstellung eines Buches in Blindenschrift gehört wahrlich mehr als die Kenntnis des Blinden-Alphabets und guter Wille. Eine Unsumme von Momenten will beachtet sein, soll ein wirklich einwandfreies Buch entstehen. Das Buchhändlerhaus zu Leipzig darf stolz darauf sein, daß in seinen Räumen dem Dilettantismus auf dem Gebiet der Blinden-Literatur in jeder Beziehung gesteuert wird, daß dort alle Gesetze des buchgewerblichen Schaffens peinlich berücksichtigt werden: korrekte Herstellung der Schrift, sachgemäß ausgeführte Korrektur, Benutzung von nur wirklich brauchbarem Papier und dessen richtige Behandlung, richtige Anordnung des Titelblattes und des Satzbildes usw. usw. Marie Lomnitz-Klamroth hat in jahrelanger Praxis gefunden, was nützt, und ein festumrissenes System geschaffen, das heute in einer schmutzen Broschüre unter dem Titel »Anleitung für handschriftliche Übertragungen in Punktenschrift« vorliegt. Was die Praxis ihr an Erfahrungssätzen an die Hand gegeben hat, hat sie hier zusammengesamt. Blinden-Literatur, die nicht auf dieser Grundlage hergestellt ist, sollte heute überhaupt nicht mehr ausgegeben werden. Was nützen all die Neugründungen von Blindenbüchereien, von Druckereien und Abschreibergruppen, wenn den betreffenden Personen jegliches Verständnis und jegliche Kenntnis der elementarsten Grundsätze des Blindenbuches abgehen! Auch hier tut Fachkenntnis bitter not. Fort mit aller Wohltätigkeitsduselei auch auf diesem Gebiet! Man schaffe auch hier Kulturwerte! Verfasser wie Verleger Sorge in Zukunft mit dafür, daß nur noch Brauchbares herausgegeben wird!

Dank vielseitiger Unterstützung, vor allem dank verständnisvollster Förderung seitens Seiner Exzellenz des Herrn Kreishauptmanns von Burgsdorff zu Leipzig, der persönlich an der Entwicklung den größten Anteil nimmt, steht die Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig heute mit einem achtunggebietenden Bestand von Blindenwerken da, auf die alle Sorgfalt verwendet worden ist. Nicht nur Unterhaltungs-Literatur, sondern auch wissenschaftliche und belehrende Werke sind geschaffen worden. Täglich wird an der Vermehrung des Bücherbestandes gearbeitet. Zeitgemäße Literatur wird sofort in Angriff genommen. Sind doch Werke wie Stiefemann, »Englands Wirtschaftskrieg gegen Deutschland«; Massow, »Wie steht es mit Polen?«; Thobly, »Um den Völkerrfrieden«; Haedel, »Englands Blutschuld am Weltkrieg«; Boer, »Generalfeldmarschall von Hindenburg«; Eben Hedin, »Ein Volk in Waffen«; Jäckh, »Die deutsch-türkische Waffenbrüderschaft«; Rohrbach, »Warum es der deutsche Krieg ist« und viele andere bereits vorhanden, während andere noch neueren Datums bereits in Arbeit sind. Besondere Aufmerksamkeit wird der Literatur geschenkt, die der Kriegsblinde für die verschiedensten Berufe braucht, wobei vor allem wissenschaftliche Hauptwerke schnellstens in Angriff genommen werden. Zurzeit ist das Bürgerliche Gesetzbuch sowie das Strafgesetzbuch in Arbeit. Viel stille, mühsame, aufopfernde Arbeit wird in dem alten Gutenberg-Keller heute geleistet, die manchem Blinden schon große Freude und Hilfe gewesen ist. Darauf hinzuweisen und alle Buchgewerbler auf die Wichtigkeit guter Blinden-Literatur aufmerksam zu machen, ist der Zweck dieser wenigen Zeilen. Wer Weiteres wissen will, besuche die schmutz hergerichteten Räume der Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig im Buchhändlerhause, er wird sicherlich mit Befriedigung und Dank sie wieder verlassen.

Vom Antiquariatshandel.

V.

(IV f. Nr. 107.)

Papiernot und Antiquarkataloge in England. — Orientalia und das Deutsche Antiquariat.

Den englischen Antiquaren ist Anfang März d. J. aus heiterem Himmel eine Bombe ins Geschäft gefahren, die eine gewaltige Aufregung verursacht hat, umso mehr, als sie ganz dazu angetan war, den schönen Grundsatz »Business as usual« (zu

deutsch etwa: »Erst das Geschäft«), dem wie alle anderen Geschäftskreise Englands so auch das Antiquariat huldigen, mit einem Male in die Luft zu sprengen.

Es erschien da nämlich ziemlich unvermittelt auf Grund des »Gesetzes für den Schutz des Reiches«, das zu Anfang des Krieges erlassen worden war, eine Verordnung, nach der es verboten ist, am oder nach dem 10. März d. J. Kataloge und Preislisten zu verschicken, wenn nicht ein schriftlicher Auftrag dazu von einer bestimmten Person vorliegt. Nur der Versand von Katalogen und Preislisten an Geschäftsgenossen ist erlaubt geblieben und an private Kunden, die außerhalb von England wohnen.

Das ist natürlich deshalb verordnet worden, um Papier, das zu mangeln beginnt, und Schiffstraum zu sparen, der zur Veranschaffung des dafür nötigen Rohmaterials sonst gebraucht werden müßte. Sie geht etwas hinten herum, diese Verordnung; statt die Herstellung und den Druck von Katalogen zu verbieten, schränkt sie deren Versendung ein und steuert so indirekt auf ihr eigentliches Ziel zu. Englische Gesetze und Verordnungen zeichnen sich nicht eben selten durch eine unnachahmliche Gewundenheit aus. Außerdem aber merkt man es ihr an, daß sie am grünen Tisch entstanden ist; denn es ist mehr als fraglich, ob der gesamte Papierverbrauch für die Kataloge und Preislisten aller englischen Geschäftsleute so groß ist, daß sein Fortfall England zu retten imstande wäre. Der des Antiquariats ist es jedenfalls nicht. Dafür aber bilden die Kataloge im Antiquariat den Lebensnerv des Geschäftes, den man nur abschneiden kann, wenn man sich zu gleicher Zeit bewußt ist, damit einen ganzen Geschäftszweig völlig zugrunde zu richten. An das Antiquariat aber hat man dabei überhaupt nicht gedacht. Auch sonst trägt die Verordnung ganz und gar den Charakter der meisten Kriegsverbote, die von Leuten erlassen werden, die von der Sache nichts verstehen, die sich die Folgen nicht überlegen und die auch gar nicht erst Erkundigungen bei denen einziehen, die davon betroffen werden. So hat man denn auch gar nicht daran gedacht, daß fortwährend Kataloge in der Herstellung begriffen sind, und daß weit mehr Schaden entstehen müßte, wenn diese alle nun eingestampft werden sollten. Man hat also zunächst die Frist für das Inkrafttreten der Verordnung hinauschieben müssen, zweimal sogar, zuerst bis zum 25. März, dann sogar bis zum 21. April. Ist das nicht kennzeichnend? Bei der ersten Verlängerung hat die Papierkommission des Handelsamts die Erlaubnis zur Versendung von Katalogen noch davon abhängig gemacht, daß den Eingaben, die jeder einzelne zu diesem Zwecke einreichen mußte, eine »an Eides Statt« abgegebene Erklärung des Druckers usw. beigelegt war, daß der Druck der genau zu beschreibenden Kataloge bereits vor dem 3. März begonnen hatte. Angesichts der sich hierdurch einstellenden großen und unnützen Arbeit hat man die weitere Hinausschiebung dann augenscheinlich ohne solche Bedingungen verfügt. Inzwischen haben die Antiquare natürlich Zeit gehabt, von ihren Kunden den schriftlichen Auftrag zur Weiterlieferung ihrer Kataloge in der bisherigen Weise (»... as usual«) einzuholen, und die ganze Sache bleibt, wie sie war. Die gefahrdrohende Bombe hat sich als ein Blindgänger erwiesen.

Wir stehen mit den englischen Antiquaren jetzt nicht in Verbindung. Uns geht die ganze Sache also eigentlich nichts an. Es ist aber ein ganz hübsches Beispiel dafür, wie die Bureaokratie — nicht nur in England, sondern auch in allen anderen kriegsführenden Ländern — ständig dabei ist, allerhand neue Verordnungen ohne Sinn und Verstand auszuheften, die nur Beunruhigung schaffen und eine Unmenge von Arbeit verursachen, die auf weit nützlichere und nötigere Dinge verwendet werden könnte. In dem vorliegenden Falle ist die Lage doch so, daß die Veröffentlichung von Katalogen und Preislisten ganz von allein aufhört, sobald Papier und Druck so teuer geworden sind, daß sie nicht mehr lohnt. Dann beugt man sich zwar mit Bedauern, aber widerstandslos der Macht der Verhältnisse, und die Verärgerung ist vermieden.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Anzengruber-Verlag Brüder Sushisky in Wien.

Schriften d. Monistenbundes in Österreich. 7. Heft. 8°.

Schleck, Karl, Oberrechnungs-R.: Völkerverständigung. Vortrag, geh. im Monistenbunde in Österreich am 14. XII. 1916. (31 S.) '17. (7. Heft.) — 50

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Müller, Herm., Sekr.: Die Organisationen d. Lithographen, Stein-drucker u. verwandten Berufe. (1. Bd.) 1. Allgemeine Gewerkschaftsgeschichte. 2. Unsere Organisationen u. Kämpfe bis z. J. 1891. (XXXII, 674 S.) gr. 8°. '17. Hwbd. b 15. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Personal d. kgl. preuss. Bergverwaltung. (Am 1. IV. 1917.) (33 S.) Lex.-8°. '17. b 1. 50

S.-A. a. d. Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Preuss. Staate. 1917.*

G. Französer Verlag, Jof. Roth, Hofbuchhändler in München.

Fejér, Leop.: Über Potenzreihen, deren Summe im abgeschlossenen Konvergenzkreis überall stetig ist. (S. 33—50.) 8°. '17. In Komm. — 40

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathem.-phys. Kl. 1917.

Föppl, A.: Über d. elast. Verdrehungswinkel e. Stabs. (S. 5—31.) 8°. '17. In Komm. — 60

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathem.-phys. Kl. 1917.

Mohrman, Hans: Die Minimalzahl d. stationären Ebenen e. räuml. Ovals. (3 S.) 8°. '17. In Komm. — 20

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathem.-phys. Kl. 1917.

Sitzungsberichte d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften zu München. Mathematisch-physikal. Klasse Jg. 1916. 2. Heft. (Schluss.) Novbr.- u. Dezbr.-Sitzung. (V, S. 9—35 u. 131—224.) gr. 8°. '16. In Komm. — 4. —

— Dasselbe. Philosophisch-philolog. u. histor. Klasse. Jg. 1916. 6. Abh. u. Schlussheft. gr. 8°. In Komm.

Vossler, Karl: Peire Cardinal, e. Satiriker aus d. Zeitalter d. Albigenserkriege. (IV, 195 S.) '16. (1916. 6. Abh.) — 4. —

Jg. 1916. Schlussheft. Inhaltsübersicht. Berichte üb. d. Sitzungen m. Inhaltsangaben d. Vorträge. Verzeichnis d. eingelaufenen Druckschriften. (43 S.) '16. — 1. —

Friedrich Gersbach in Hannover.

Senze's, Wilh., Schriften. 1. Bd. 8°.

1. Ed' legge man bloß... Schwänke u. Geschichten. (VIII, 152 S. m. 1 Bildnis.) o. J. '17. Pappbd. 2. —

Hartung'sche Verlagsdruckerei in Königsberg.

Balois, Adm. z. D.: Zum Jahrestag d. Skagerak-Schlacht. (24 S.) 8°. '17. — 50

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg.

Günzinger, Hauptpast. D.: Kriegspredigten. 109.—112. 8°. Je — 10

109. Leben. Geh. am 15. IV. 1917. (7 S.) '17.

110. Menschenliebe. Geh. am 22. IV. 1917. (8 S.) '17.

111. Der Hirte. Geh. am 29. IV. 1917. (8 S.) '17.

112. Die Sonne. Geh. am 6. V. 1917. (7 S.) '17.

J. Hörning in Heidelberg.

König, S., Dr.: Die Wundbehandlung Kriegsverletzter v. d. Uranfängen bis auf d. heut. Zeit. (44 S. m. 1 Taf.) 8°. '17. b 1. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Abtraana.

Max Kirstein in Berlin.

Erdmann Karl: England u. d. Sozialdemokratie. Vom Vertragsbruch d. »Internationale« z. Notwehr. Mit e. Geleitwort v. Julian Vorhardt. (XII, 318 S.) 8°. '17. b 4. —

Richard Längi in Wien.

Verse an A. E. H. [Von] O. W. F. (34 S.) 8°. o. J. '17. Pappbd. 2. 50

S. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Bruns' Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam... u. d. chirurg. Abteilungen d. städt. Krankenhauses Barmen... Hrsg. v. J. Amberger... Red. v. Proff. Drs. [Carl] Garrè u. [Herm.] Küttner red. v. P. v. Bruns. 100. Bd. Suppl.-Heft. Register zu Bd. 1—100. 1885—1916. (VI, 264 S.) Lex.-8°. '17. 10. —; Subskr.-Pr. 9. —

— Dasselbe. Red. v. Proff. Drs. [Carl] Garrè, [Herm.] Küttner u. [M.] v. Brunn. 106. Bd. 2. Heft. (36. kriegschirurg. Heft.) Mit 66 Abb. (S. 147—297.) Lex.-8°. '17. 9. —; Subskr.-Pr. 8. —

A. u. d. T.: Bruns' kriegschirurg. Hefte.

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.

Balt, Belgiana: »Es gibt e. Glück, allein...« (181 S.) fl. 8°. '17. 2. 50

R. Löwit in Wien.

Nieses, Matthias: Germanen u. Juden. (46 S.) 8°. '17. — 80

Rager & Müller G. m. b. H. in Berlin.

Rosenberg, Alfred: Longinus in England bis z. Ende d. 18. Jh. (VIII, 159 S.) gr. 8°. '17. 3. —

Friedrich Meyer's Buchhandlung in Leipzig.

Meyer, Frdr.: Verzeichnis d. v. Hofrat Dr. Richard Maria Werner, o. ö. Professor an d. Universität Lemberg, hinterlassenen Friedrich Hebbel-Sammlung, nebst einigen Zusätzen hrsg. (IV, 82 S.) 8°. o. J. '17. b 4. —

Rignon-Verlag in Dresden.

Rignon-Romane. 222. Bd. 16°.

Sawersky, Maria: Die Welt d. Schetsch. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. '17. (222. Bd.) — 15

Prinzeß-Romane. 34. Bd. 16°.

Blanf, Matthias: Des Laurin u. Mamertus Brautfahrt. Humorist. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. '17. (34. Bd.) — 15

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

Bücherei d. Gesundheitspflege. 5. Bd. fl. 8°.

Seymann, Rud., Priv.-Doz. Dr.: Hygiene d. Ohres im gesunden u. kranken Zustande. Mit 5 Taf. u. Textbildern. (VIII, 102 S.) o. J. '17. (5. Bd.) 1. 80; geb. 2. 50

Berichtigung der Aufnahme in Nr. 124.

Prell & Cie. in Luzern.

Trauth †, Ludwig, Oberwerkstr.: Werkzeuglehre u. d. Bearbeitung d. Metalle. Prakt. Handbuch f. Arbeiter u. Lehrlinge in Maschinenfabriken u. verwandten Gewerben. Neu bearb. v. Betriebsleit. Paul Biefer. 6. Aufl. Mit 266 Illustr. (318 S.) 8°. '17. Hwbd. 6. —

Georg Reimer in Berlin.

Köhler, W., Priv.-Doz. Dr.: Intelligenzprüfungen an Anthropoiden. I. (213 S. m. Fig. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '17. In Komm. Hwbd. b 9. 50

S.-A. a. d. Verhandlungen d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1917. Phys.-math. Kl.

Hermann Schroedel Verlag in Halle a. S.

Kappert, Herm., Rekt. Dr.: Einheitschule u. Mittelschule. Vortrag, geh. am 2. III. 1917 im Ortsverein Halle a. d. S. d. preuß. Vereins f. d. mittlere Schulwesen. (38 S.) gr. 8°. '17. — 75

Schulthess & Co. in Zürich.

Jaesi, Rob.: Zürcher Idylle. (5. Aufl.) (III, 109 S.) fl. 8°. '17. Pappbd. 4. —

V. W. Seidel & Sohn, f. u. f. Hofbuchhändler in Wien.

- Oberhauser, Rud., Oberleutn.:** Behelf z. Ausbildung der Rekruten während d. Krieges. Tagweises Ausbildungsprogramm m. vielen prakt. Erläut. u. e. Sammlung v. Aufgaben samt Lösungen z. formellen u. Gefechtsausbildung d. Zuges. Mit 54 Skizzen. 3., ergänzte Aufl. (121 S.) 16°. '17. b 2. 20
- Ristow, Gustav, Oberst:** Ehrenkodex. Mit e. Anh., enth. Winke u. Ratschläge f. d. Verhalten d. Offiziers (Offiziers- od. Kadettaspiranten) u. Einjährig-Freiwilligen in Ehrenangelegenheiten. 3. Aufl. (XV, 276 S.) kl. 8°. '17. Lwbd. 5. —

Arwed Strauch in Leipzig.

- Jugend- u. Volksbühne.** Hrsg. v. Paul Maydorf. Mitarb.: Viktor Blüthgen . . . 292. Heft. 8°.
- Jugendvereins-Bühne.** (J.-V.-B.) Im Auftrage d. Arbeitsausschusses f. Jugendpflege (Reg.-Bez. Merseburg) hrsg. v. Ernst Heinr. Bethge. 8°.
- Wöschel, B.:** Die verschwundenen Bäcklinge od. d. Spirituswunder. Schwant in e. Aufz. f. Mädchenrollen. (32 S.) o. J. [17]. 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Obeling, Ph., Dir.:** Kleine Handelskunde in enger Verbindung m. Mustern u. Aufgaben f. d. schriftl. Geschäftsverkehr d. Kaufmanns, f. d. Hand d. Schülers bearb. Mit e. Anh.: Abriss d. Bürgerkunde v. Dipl.-Handelslehr. Dr. Paul Eckardt. (Ausg. A f. Preußen.) 3. Aufl. (IX, 192 u. 36 S.) gr. 8°. '17. Hwbd. 2. 40
- Dasjelbe. (Ausg. B.) 3. Aufl. (IX, 192 u. 36 S.) gr. 8°. '17. Hwbd. 2. 40
- Kursbuch f. Sachsen, m. Fahrplänen f. d. übr. Mitteldeutschland, Böhmen u. Schlesien, sowie d. hauptsächlichsten Anschlussbahnen in Nord- u. Süddeutschland.** Mit 3 Eisenbahnkarten. Sommer-Ausg. 1917. (XXXI, 339 S.) kl. 8°. In Komm. b —. 60
- Schmidt, H. W.:** Auskunftsbuch f. d. Handel m. d. Türkei. Kurzgefasstes Nachschlagebuch f. Handel u. Industrie. Mit 3 Karten. (178 S.) kl. 8°. '17. Pappbd. 3. 50; Teuerungszuschlag 4. —
- Berichtigung der Preisangabe in Nr. 127.
- Teubner's, B. G., Schülerausgaben griech. u. latein. Schriftsteller.** 8°.
- Caesar, Des C. Julius, gallischer Krieg.** Hrsg. v. Prof. Dr. Franz Fügner. Text. Ausg. B m. Einleit. 9. Aufl. hrsg. v. Dir. Dr. W. Haymel. Mit 32 Abb. im Text u. 3 (farb.) Karten. (XLIV, 242 S.) '17. Hwbd. 2. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

- Wolzenorff, Kurt, Prof.:** Vom deutschen Staat u. seinem Recht. Streiflichter z. allgemeinen Staatslehre. (III, 114 S.) gr. 8°. '17. 4. 20; geb. 6. —

Verlag Aurora in Dresden-Weinböhla.

- Bonow, Auguste:** Spinnweb auf Traumwegen. (56 S.) 8°. '17. Pappbd. b 2. —
- Lehmann, Rich., z. J. Flugg.-Obermatrose:** Aus d. Reihe d. Flieger. Ernstes u. Heiteres. (Umschl.: Deklamationen.) 2. stark verm. Aufl. (52 S.) 8°. o. J. [17]. —. 60
- Witte, Räte:** Herz ist Trumpf. Zu spät? Zwei Erzählungen. (72 S.) 8°. '17. Pappbd. b 2. 25

Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.

- Aktionsbuch, Das.** Hrsg. v. Franz Pfemfert. (1.—10. Taus.) (346 S. m. Abb.) gr. 8°. '17. b 3. —

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co. in Hamburg.

- Berichte, Kriegswirtschaftliche,** aus d. Seminar f. Nationalökonomie u. Kolonialpolitik, Hamburg. (Schriftleiter: Dr. Arthur Heber.) 1. Folge, 4. Tl. 1. Abschnitt u. 2. Folge: Wirkungen d. U-Boot-Krieges. 1. Heft. gr. 8°. b Je 1. 50
- May, R. E.:** U-Boot-Krieg u. Frachtraumnot. (24 S.) '17. (2. Folge. 1. Heft.)
- Singer, Kurt, Dr.:** Wirkungen d. Nahrungsmittel- u. Frachtraumnot auf Zahlungsbilanz u. Finanzwesen d. Westmächte. (24 S.) '17. (1. Folge. 4. Tl. 1. Abschnitt.)

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

- Krieg u. Liebe.** Erzählungen aus großer Zeit. Red. Herm. Seyffert. 121. Bd. 16°.
- Funk am Estner:** Das Recht des Herzens. (96 S.) o. J. [17]. (121. Bd.)

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

- Handbuch d. Bauingenieurs.** Eine vollst. Sammlung d. an d. Tiefbau-schulen gelehrt. techn. Unterrichtsfächer. Zum Gebrauche f. d. Schule u. Praxis hrsg. unt. Mitw. erfahrener Fachmänner v. Bausch.-Dir. Prof. Dr. R. Schöler. 12. Bd. Lex.-8°.

Schewior, Georg, Reg.-Landmesser Kulturing. Lekt.: Das Feldmessen. 2. Tl. Umfassend: Die Höhen-Einwägung; das Schnellmessen; die Höhenbestimmung mittels Luftdruckmesser; die Wassermessungen; Absteckarbeiten u. Schlussvermessung; Anh. Für die Schule u. d. prakt. Gebrauch bearb. Mit 430 Textabb., 10 Taf. u. zahlr. Tab. (XII, 364 S.) '17. (12. Bd.) 9. —; geb. 10. 50

Berichtigung der Preisangabe f. das geb. Ex. in Nr. 125.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.

- Kriegs-Vorträge in d. Heimat.** 2. (100 S.) 8°. '17. 1. —

G. G. Wallmann in Leipzig.

- Werkblatt Nr. 8 [d.]** (Verband[es] d. deutschen gemeinnütz. u. un-parteiischen Rechtsauskunftstellen.) 8°.
- 8. Militärrente u. d. Renten aus d. sozialpolit. Gesetzgebung.** Ein Wegweiser f. die Kriegsbeschädigten u. ihre Berater. (16 S.) '17. —. 15

Otto Weber Verlag in Heilbronn.

- Weber's moderne Bibliothek.** Nr. 238. H. 8°.
- Sindner, A. L.:** Zeitenwende. (Novelle.) — (Herbert, Wilh.: Der wilde Kaspar.) (128 S.) o. J. [17]. (Nr. 238.) —. 25

A. Reichert in Berlin.

- Reichert's 25 Pf.-Bibliothek.** 297. u. 298. Bd. 8°. b Je —. 25
- Subalke, Lotte:** Seine Gehilfin u. a. Erzählungen. (96 S. m. Titelbild.) o. J. [17]. (297. Bd.)
- Srimann, Reinhold:** Die Komödianten. Roman. (94 S. m. Titelbild.) o. J. [17]. (298. Bd.)

Richard Wolf in Freiburg i. B., Bismarckstr. 4.

- Wolf's, Rich. (Fris Wolf), Jahrbuch f. d. deutschen Aktien-Brauereien u. Aktien-Malzfabriken.** Statist. Nachschlagebuch üb. d. Vermögensverhältnisse u. Geschäftsergebnisse derselben im Betriebsj. 1912/1914. Nach amtl. Grundlagen zigest. 25. Jg. 1915. (XXIII, 208 S. m. 19 Tab.) gr. 8°. o. J. [17]. 6. —; geb. 7. —

Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

- Stüger, Therese:** Elisabeth Baum. Eva-Kathrine. 2 Erzählungen. 3. Aufl. (107 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 1. —
- Tante Charlotte. 3. Aufl. (135 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 1. —
- Geheimnisse d. Traums. (VIII, 133 S.) 8°. '17. 1. 80
- Ein Jahr in d. Heide. 3. Aufl. (125 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 1. —
- Meine Therese. Aus d. bewegten Leben e. deutschen Frau. Mit 2 Bildern (Taf.). 2. Aufl. (III, 221 S.) 8°. '17. Pappbd. 4. —; Lwbd. 4. 50

Victor von Zabern in Mainz.

- Reetz, z. Jt. Garn.-Pfr.:** Vom Leiden. Ansprachen an Soldaten, besonders Verwundete, u. alle durch d. Krieg Leidtragende. (III, 95 S.) 8°. '16. In Komm. b 1. 20

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Rudolf Beust in Straßburg.**

- Zeitung, Strassburger medizinische.** Hrsg. v. Prof. Dr. J. Klein. 14. Jg. 1917. 4. Heft. (26 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50; Einzelheft b 1. —

A. Reichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

- Zeitschrift f. Sozialwissenschaft.** Begr. v. Julius Wolf. Fortges. v. Prof. Dr. Ludwig Pohle. N. F. 8. Jg. 4. u. 5. Heft. (120 S.) gr. 8°. Viertelj. 5. —; Einzelheft 2. —

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

- Ferrum.** Zeitschrift f. theoret. Eisenhüttenkunde u. allgemeine Materialkunde. Neue Folge d. »Metallurgie«, begr. v. W. Borchers u. F. Wüst. Hrsg. v. F. Wüst. 14. Jg. 1916/1917. 7. Heft. (16 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 4. 50

Joh. Leon sen. in Klagenfurt.

- Carinthia I.** Mitteilungen d. Geschichtsvereines f. Kärnten, geleitet v. Dr. Martin Wutte. 107. Jg. 1917. 6. Hefte. (1.—4. Heft. 95 S. m. Abb. u. 8 Taf.) gr. 8°. b 4. —

Räber & Cie. in Luzern.

- Zeitschrift f. christl. Sozialreform.** 39. Jg. d. Monatschrift f. christl. Sozialreform, begr. v. weiland Frhr. Karl v. Bogelsang. Red.: Drs. J. Bedt, E. Feigenwinter, A. Hattenschwiler, A. Joos. 1917. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) 8°. 5. —

Julius Springer in Berlin.

- Zeitschrift f. d. gesamte Neurologie u. Psychiatrie.** Hrsg. v. R[ob]. Gaupp, M[ax] Lewandowsky, H[ugo] Liepmann, W[alther] Spielmeyer, K[arl] Wilmanns. Originalien. Red. d. psychiatr. Tls. R[ob]. Gaupp unt. Mitw. v. W[alther] Spielmeyer, d. neurolog. Tls. M[ax] Lewandowsky. 36. Bd. (1. u. 2. Heft. 180 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. b 24. —

J. C. W. Vogel in Leipzig.

- Archiv, Deutsches, f. klin. Medizin.** Hrsg. v. Prof. Aufrecht . . . Red. v. Prof. Drs. L[udolf] [v.] Krehl, F[rdr]. Moritz, F[rdr]. Müller u. E[rnst] [v.] Romberg. 122. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. 2 Abb. u. 4 Taf.) gr. 8°. '17. b 17. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Anzengruber-Verlag (Brüder Suschitzky) in Wien. 3887
 Fegold: Das Neue Fest. Ein Büchlein der Liebe. 1 M.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 3878
 Fick: Versicherungsrechtliche Abhandlungen.
 Bd. 1: Die bei der Auslegung des Versicherungsvertragsrechts massgebenden Grundsätze insbesondere nach schweizerischem Recht. 2 M 40 S.
 Vetsch: Die Umgehung des Gesetzes. 6 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 3891
 *v. Ompteda: Der Hof in Flandern. 8. Aufl. 9.—20. Tauf. 5 M, geb. 6 M 50 S.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 3890
 *v. Waldheim: Chemisch-technisches Rezept-Taschenbuch. 2. Aufl. 8 M.

Heimkultur-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Wiesbaden. 3882
 Abigt: Heimstätten für Kriegsteilnehmer. Denkschrift der Gesellschaft für Heimkultur. 51. Tauf. 1 M.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 3877
 Ihmels: Caspar René Gregory, † 9. April 1917. Gedächtnisworte. 17 S.
 *Mendtorff, Schmidt, Haub und Ehrenberg: Rudolf Sohm. Gedächtnisworte. Etwa 50 S.

Julius Hoffmann, Verlag in Stuttgart. 3886
 Völkerkrieg, Der. Heft 128. 40 S.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt. 3886
 Neubauer: Luthers Frühzeit. 3 M 60 S.

J. F. Lehmann, Verlag in München. 3893
 *Lehmann: Deutschlands Zukunft bei einem guten und bei einem schlechten Frieden. 120.—200. Tauf. 1 M.

Gebrüder Mülling in Ulm. 3877
 Mülling: Der Bankbruch der Lauginger-Gesellschaft. 1. Lieferung. 2 M.

Simplicissimus-Verlag in München. 3888
 *Simplicissimus: Heft 14. 40 S, vierteljährl. 4 M 50 S.

Adolf Sponholz in Hannover. 3892
 *Vöns: Aus Wald und Heide. 21.—30. Tauf. 1 M 60 S.

Triumph-Verlag G. m. b. H. in Berlin. 3876
 Protze: Praktische Schule für Harmonium. Grosse Ausgabe 7 M 20 S, kleine Ausgabe 4 M 80 S mit Kriegsaufschlag.

Verlag »Das Größere Deutschland« G. m. b. H. in Dresden. 3883
 Deutschland, Das Größere. Jahrgang 1917, Heft 20: Belgien. Eine Denkschrift von v. Wiffing. 8. Aufl. 30 S.

Verlag der Druckerei Lehrlingshaus in Mainz. 3892
 Schopen: Waters Antwort auf die erste Frage. 15 S.

Wieland-Verlag in München. 3889
 *Wieland. Eine deutsche Monatschrift, hrsg. von Paul. 3. Jahrgang: Heft 3, Polenheft. 1 M. Abonnement halbj. 5 M 50 S, jährlich 10 M.

Kurt Wolff, Verlag in Leipzig. 3885
 Sternheim: Mädchen. Drei neue Erzählungen. 6 M, Halbperg. 7 M 50 S.
 — Die drei Erzählungen. 9.—12. Tauf. 6 M, Halbperg. 7 M 50 S.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

Bain, F. W.: The livery of Eve. London: Methuen. 8°. 3 sh. 6 d.
 Bloch, Regina Miriam: The swine gods, and other visions. With a foreword by Israel Zangwill. London: Richmond. 8°. 3 sh. 6 d.
 Bowen, Marjorie: Curious happenings. London: Mills & Boon. 8°. Erzählungen. 6 sh.

British Journal Photographic Almanac, The, and photographer's daily companion, 1917. Ed. by P. E. Brown. London: Greenwood. 8°. 1 sh.
 Broughton, Rhoda: A thorn in the flesh. London: St. Paul. 8°. Roman. 6 sh.
 Capel, Arthur: Reflections on victory, and a project for the federation of governments. London: Laurie. 8°. 2 sh.
 Carr, J. Comyns: The ideals of painting. London: Macmillan. 8°. 7 sh. 6 d.
 Compton, H. F. B.: The Magdalen Hospital. The story of a great charity. London: S. P. C. K. 8°. 7 sh. 6 d.
 Connolly, James: Labour in Ireland. Labour in Irish history. The re-conquest of Ireland. With an introd. by Robert Lynd. Dublin: Maunsel. 8°. 4 sh.
 Directory, The, of directors. 1917. A list of directors of joint stock companies of the United Kingdom. London: Skinner. 8°. 15 sh.
 Dolbey, Captain Robert V.: A regimental surgeon in war and prison. London: Murray. 8°. 5 sh.
 Edgar, Robert: An introduction to the history of Dumfries. Ed. by R. C. Reid. Dumfries: Maxwell. 8°. 12 sh. 6 d.
 (Records of the Western Marches. Vol. 1.)
 Fisher, Charles Dennis: Petrarch. Oxford: Clarendon Press. 8°. 2 sh. 6 d.
 Gould, F. I.: British education after the war. With introd. by F. Hayward. London: Watts. 8°. 2 sh. 6 d.
 Gourlay, Charles: The Italian orders of architecture. With 32 plates. London: Arnold. 4°. 6 sh.
 Hargrave, Mary: The earlier French musicians (1632—1834). London: Kegan Paul. 8°. 2 sh. 6 d.
 (Library of music and musicians.)
 Hohenzollerns, The, through German eyes. London: Hutchinson. 2°. 1 sh.
 Houston, Alex. Cruickshank: Rivers as sources of water supply. London: Bale. 4°. 5 sh.
 Howorth, Sir Henry H.: The golden days of the early English church. From the arrival of Theodore to the death of Bede. 3 vols. London: Murray. 8°. 36 sh.
 Leake, P. D.: Depreciation and wasting assets, and their treatment in computing annual profit and loss. London: Pitman. 8°. 10 sh. 6 d.
 Le Queux, William: The secrets of Potsdam, revealed for the first time by Count Ernst von Helldorff. London: »London Mail«. 8°. 1 sh.
 Lindsay, James: A philosophical system of theistic idealism. London: Blackwood. 8°. 12 sh. 6 d.
 McCann, Sister Mary Agnes: The history of mother Seton's daughters. The sisters of charity of Cincinnati, Ohio, 1809—1917. 2 vols. London: Longmans. 8°. 21 sh.
 McDermaid, Neil J.: Shipyard practice, as applied to warship construction. London: Longmans. 8°. 12 sh. 6 d.
 Mallik, D. N.: Optical theories. Cambridge: Univ. Press. 8°. 7 sh. 6 d.
 Miner, W. H.: The American Indians. North of Mexico. Cambridge: Univ. Press. 8°. 3 sh.
 Morgan, W.: The religion and theology of Paul. Edinburgh: Clark. 8°. 7 sh. 6 d.
 Morison, Charles Bruce: Rescission of contracts. London: Stevens & Haynes. 8°. 30 sh.
 O'Connor, V. C. Scott (Odysseus): The scene of war. London: Blackwood. 8°. 5 sh.
 Platt, Mr. and Mrs. William: Stories of the Scottish Border. London: Harrap. 8°. 1 sh. 9 d.
 Prothero, M.: The development of the British Empire. London: Macmillan. 8°. 1 sh.
 Public schools year book, 1917. London: Year Book Press. 8°. 6 sh.
 Ramsay, Mary Paton: Les doctrines médiévales chez Donne, le poète métaphysicien de l'Angleterre, 1573—1631. London: Milford. 8°. 7 sh. 6 d.
 Russell, George W. E.: Arthur Stanton. A memoir. London: Longmans. 8°. 10 sh. 6 d.
 Sereeton, Rev. F. A.: The nation's need of prophets. London: R. Scott. 8°. 3 sh.
 Scully, Reginald W.: Flora of county Kerry, including the flowering plants, ferns, characeae, &c. Dublin: Hodges, Figgis. 8°. 12 sh. 6 d.
 »Shipping World« Year book, 1917. A desk manual in trade, commerce and navigation. London: »Shipping World«. 8°. 10 sh.
 Stern, G. B.: Grand chain. London: Nisbet. 8°. Roman. 6 sh.
 Stone, Gilbert: Women war workers. With a foreword by Lady Jellicoe. London: Harrap. 8°. 3 sh. 6 d.
 Streeter, B. H., and Edith Picton Turbervill: Woman and the church. With a foreword by the Bishop of Durham. London: Unwin. 8°. 3 sh. 6 d.
 Tale, The, of a casualty clearing station. By a Royal Field Leech. London: Blackwood. 8°. 5 sh.
 Times History of the war. Vol. 10. London: »The Times«. 4°. 10 sh. 6 d.
 Todd, John A.: The mechanism of exchange. A handbook of currency, banking, and trade in peace and in war. Oxford: Univ. Press. 8°. 5 sh.

Ward, James: History and methods of ancient and modern painting. Vol. 2. London: Chapman & Hall. 8°. 9 sh.

Französische Literatur.

- Bordeaux, Henry: Préface de »La peur de vivre«. Avec une introduction inédite. Paris: Fontemoing. 8°. 60 c.
- Bulletin hebdomadaire de la navigation et des ports maritimes. Organe officiel du min. des travaux publics. Paris: Dunod. 8°. Jährlich 16 fr.
- Bureau, M. E.: Bassin de la Basse Loire. Fasc. 2: Description des flores fossiles. Paris: Ch. Béranger. 4°. 50 fr.
(Etudes des gîtes minéraux de la France.)
- Causse-Maël, Fred: L'âme d'un canon. Les fiançailles à l'ambulance. L'U-29. Le mystère de la Freia etc. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Charpy, G.: Conditions et essais de réception des métaux. Paris: Dunod. 8°. 3 fr. 50 c.
- Chronologie de la guerre par S. R. Vol. 5 (1er Juillet—31 Déc. 1916). Paris: Berger-Levrault. 8°. 90 c.
(Pages d'histoire.)
- Daudet, Léon: Le cœur et l'absence. Roman. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Denis, E.: Les Slovaques. La question d'Autriche. Paris: Delagrave. 8°. 3 fr. 50 c.
- Effort, L., économique de la France pendant deux ans et demi de guerre. (Bureau d'études d'information diplomatique.) Paris: Berger-Levrault. 8°. 1 fr. 50 c.
- Faehan, Jean: Projet de création d'une banque nationale. Paris: A. Rousseau. 8°. 4 fr.
- Fredly, A.: Du sauvetage de la France. Paris: Société d'études écon. et soc. 8°. 1 fr.
- Giraud, Victor: La troisième France. Paris: Hachette. 8°. 3 fr. 50 c.
- Godron, Jacques: La clause compromissoire. Etude de droit comparé. Paris: A. Rousseau. 8°. 10 fr.
- Henriot: De l'arrière au front. 850 croquis avec couverture illustrée. Paris: Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Hutter, J.: Les sous-marins. Paris: Berger-Levrault. 8°. 90 c.
(Pages d'histoire.)
- Laffargue, J., et L. Juma: Manuel pratique du monteur électricien. Paris: Tignol. 8°. 12 fr.
- Leautey, L. A., et A. Leseurre: La taxation des bénéfices de guerre et l'unification des bilans. Paris: A. Rousseau. 8°. 5 fr.
1917. Publication illustrée mensuelle de la section photographique de l'armée. Fasc. 1. Paris: Emile Paul frères. 4°. Jedes Fasc. 2 fr. 50 c.
- Millenet, L. E.: Manuel pratique de l'émaillage sur métaux. Paris: Dunod. 8°. 6 fr.
- Mirepoix, Lévis: Les campagnes ardentes. Impressions de guerre. Paris: Plon. 8°. 3 fr. 50 c.
- Monteil, P. L.: Mesure de la longueur de la circonférence. Paris: Dunod. 8°. 4 fr. 50 c.
- Motti, H. L., et Em. A. Fourmond: Un autre esprit. Argent. Travail. Intelligence. Paris: Société d'études écon. et soc. 8°. 5 fr.

- Muzet, Alphonse: Le monde balkanique. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
(Bibliothèque de philosophie scient.)
- Richepin, Jean: La clique 1915/16. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Seillière, Ernest: Un artisan d'énergie française. Pierre de Corbertin. Paris: H. Didier. 8°. 3 fr.
- Val-Rau: Spahis et tirailleurs. Album en couleurs. Paris: Berger-Levrault. 4°. 25 fr.
- Vassivière, Joseph: Etude sur les indemnités de guerre. Paris: Société d'études écon. et soc. 8°. 1 fr.

italienische Literatur.

- Agnelli, Arnaldo: La crisi del dopo guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l.
(Le pagine dell' ora. N. 22.)
- Arena, Pasquale: Contro il duello. Campobasso: Colitti e Figli. 8°. 80 c.
(Collana Colitti di conferenze e discorsi. N. 30.)
- Barzini, Luigi: Dal Trentino al Carso. Milano: Flli Treves. 8°. 4 l.
- Calderini, Marco: Alberto Pisani. Torino: E. Celanza. 8°. 6 l.
(Collezione Artisti d'Italia. Vol. 8.)
- Crescini, V.: Di un recente contributo alla storia della cultura italiana in Romania. Padova: Flli Drucker. 8°. 50 c.
- Fraccaroli, Arnaldo: Non amarmi così. Commedia in 3 atti. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l.
- Galletti, Alfredo: Mitologia e germanesimo. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l.
(Le pagine dell' ora. Nr. 20.)
- Gatti, Angelo: Servire! Discorso. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l.
(Le pagine dell' ora. Nr. 21.)
- Ghiron, Mario: Gli effetti della guerra odierna sulle convenzioni per la tutela dei diritti industriali. Roma: Athenaeum. 8°. 5 l.
- Gozzano, Guido: Verso la cuna del mondo. Lettere dall' India (1912—13). Milano: Flli Treves. 8°. 4 l.
- Gray, E. M.: Venezia in armi. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l 50 c.
- Guerra, La, delle nazioni (1914—1917). Storia illustrata. Vol. 3. Milano: Flli Treves. 8°. 9 l.
- Laria, Sante: I fasti militari dei finanzieri d'Italia. Parte 1: 1800—1870. Con prefaz. di Luigi Rava. Con 80 tav. Milano: Alfieri e Lacroix. 8°. 25 l.
- Nieri, I.: Vita infantile e puerile lucchese. Livorno: Giusti. 8°. 2 l. 20 c.
- Panunzio, Sergio: Il concetto della guerra giusta. Con note critiche e bibliografiche. Campobasso: Colitti e Figlio. 8°. 1 l. 20 c.
(Collana Colitti di conferenze e discorsi. N. 29.)
- Pirandello, Luigi: E domani, lunedì... Novelle. Milano: Flli Treves. 8°. 4 l.
- Revelli, Paolo: L'Italia e il Mar di Levante. Con 3 carte geografiche. Milano: Flli Treves. 8°. 6 l 50 c.
- Rizzone, Stefano: Il nuovo prestito di stato. Conferenza. Catania: Giannotta. 8°. 1 l.
- Rosadi, Giovanni: Il canto XXIV dell' Inferno letto nella Casa di Dante in Roma. Firenze: Sansoni. 8°. 1 l.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Übernahme.

Unterzeichnete Firma hat zum 1. Juli d. J. folgende Zeitschriften aus dem Verlage der Firma Oskar Culiş in Lissa i. P. käuflich erworben:

- 1) „Aus dem Ostlande“
Illustriertes Monatsblatt für Heimatkunde, Kunst, Wissenschaft und Verkehr des Deutschen Ostens.
Preis vierteljährlich M 2.— ord., M 1.50 netto bar
- 2) „Jugendland“
Monatsschrift für die Jugend. Preis jährlich 40 M ord., 30 M netto bar. Bestellungen nur auf Jahres-Abonnement. Von 25 Stück an pro Jahr 30 M ord., 25 M no. bar
- 3) „Jugendpflege“
(Näheres hierüber wird noch bekanntgegeben.)

Alle diesbezüglichen Bestellungen bitten wir für das dritte Vierteljahr d. J. usw. nur an unsere Firma senden zu wollen.

Posen.

Hochachtungsvoll

Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G.

Hierdurch die Mitteilung, daß wir am 8. Mai 1917 unter der Firma

Triumph-Verlag G. m. b. H.

Berlin SW. 61, Waterloo-Ufer 19

einen

Buch- und Musikalienverlag

gegründet haben.

Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma C. F. Seebe übernommen, der Verlag wird daselbst vollständig ausgeliefert, direkte Lieferung von Berlin aus erfolgt bei ganzer Portoberechnung.

Gleichzeitig bitten wir davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß wir das Verlags- und Eigentumsrecht des bereits in mehr als 30 000 Exemplaren verbreiteten und allgemein als bestes seiner Art bezeichneten Werkes von

Ⓩ

Hermann Proke,

Praktische Schule für Harmonium mit reicher Auswahl von Vorspielstücken

käuflich erworben haben.

Dieses epochemachende Werk ist in 2 Ausgaben erschienen:

Große Ausg. (214 S. qu. 4°)	Preis M 7.20 no.	} einschließlich 20% Kriegsaufschlag
Kleine „ (142 S. qu. 4°)	„ M 4.80 no.	

Bestellzettel mit Vorzugsrabatt auf dem Bestellzettelbogen.

Berlin SW. 61, Waterloo-Ufer 19.

Triumph-Verlag G. m. b. H.

„Militärverwaltung in Rumänien“

Pressestelle
Deutsche Feldpost Nr. 308

Die Pressestelle eröffnet in
Kürze eine
Buchhandels-Abteilung.

Zweck derselben ist:

1. Der Vertrieb deutscher und österreichisch-ungarischer Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, von Kunstblättern und Musikalien im Bereiche der „Militärverwaltung in Rumänien“.
2. Die Vermittlung des Verkehrs zwischen deutschen bzw. österr.-ungarischen und rumänischen Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen in beiden Richtungen, soweit für die betr. Sendungen die Zustimmung der Zensurstellen (der heimischen und der hiesigen) erteilt wird. Die Vorlage der Bücher usw. bei der Zensurstelle Bukarest besorgt die Pressestelle selbst. Im übrigen bleibt die Regelung der Einzelheiten (Abrechnung, Gebühren usw.) vorbehalten.

Erwünscht ist daher:

1. Die Zustellung von Verlagsverzeichnissen, möglichst mit Angabe der Verkaufs- und Handelspreise und Bemerkungen über erfolgte Ausführungen genehmigung.
2. Die Einsendung von Ankündigungen oder briefliche Hinweise auf Schriften zur Landes- und Volkskunde Rumäniens und des Balkans.
(Es kommen jedoch nur Schriften in Betracht, deren Ausfuhr in das besetzte Gebiet seitens der kgl. Stellv. Generalkommandos freigegeben ist.)
3. Mitteilung besonderer Lieferungsbedingungen.

Bekehrsbemerkungen:

Für Brieffsendungen u. Bücher im Gewichte bis zu 500 g ist die Feldpost zuständig („Deutsche Feldpost Nr. 308“).

Alle sonstigen Sendungen sind an die Firma **F. Waldmar, Auslands-Abteilung, Leipzig**, zur Weiterbeförderung zu leiten.

Unberlangte Zusendungen können weder auf Konto gutgebracht, noch zurückgesandt werden.

Dem Gesamtbuchhandel die Mitteilung, daß ich nur mehr direkt verlehre.

Reß, St. Ludwigsplatz 4.

Ph. Bettenfeld, Buchhandlg.
Ich übernahm die Vertretung der Firma

Richard Wöpke
Verlagsbuchhandlung
Gotha,
Hansenstraße 7.

Leipzig, 8. Juni 1917.
Theod. Thomas Komm. Gesch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche,
Teilhaver-Gejuche und -Anträge.
Verkaufsanträge.

Verkaufs-Angebot.

Die Alemannia,
Zeitschrift
für alemannische und
fränkische Geschichte,
Volkskunde, Kunst und
Sprache

ist mit allen Vorräten für
1800 M zu verkaufen.

Grund des Verkaufs ist der
Tod meines langjähr. Heraus-
gebers Professor Dr. Friedrich
Pfaff. Manuskripte für die
folgenden Hefte liegen reich-
lich vor.

Nähere Auskunft steht zu
Dienst.

Freiburg i. B., 1. Juni 1917.

Fr. Ernst Fehsenfeld.

Kaufgesuche.

Wir kaufen gegen sofortige
Barzahlung

und sind rasch entschlossen, einzelne
Verlagsgruppen oder ganze Ver-
lags-handlungen (wobei wir gern
bereit sind, einen tüchtigen Herrn,
Chef, Geschäftsführer od. Prokuristen
mit zu übernehmen). Es kommen
folgende Richtungen in Betracht:

1. Naturwissenschaften, einschl. Land-
wirtschaft u. Gartenbau,
2. Geschichte, einschl. Kriegswissen-
schaften,
3. Lehrmittelverlag.

Angebote erbitten unter „Süd-
deutscher Verlag“ Nr. 916 durch die
Geschäftsstelle des V.-V.

**Kleiner Verlag, mit oder
ohne Firma, nach Leipzig ver-
legbar, gegen Barzahlung zu
kaufen gef. Angeb. u. Nr. 914
a. d. Geschäftsst. d. V.-V. erbeten.**

Teilhavergesuche.

Alte angesehene

**Antiquariats-
buchhandlung**

sucht, da der eine
Teilhaverim Felde,

Teilhaver

m.entsprechendem

Kapital

und

Sachinteresse.

Bornehmer

Kundenkreis,

hoher Umsatz!

Diskretion zuges.

Gef. Angeb. unter

Nr. 903 an die

Geschäftsstelle des

Börsenvereins.

Fertige Bücher.

**Abonnements-Preis-
Erhöhungen**

ab 1. Juli 1917:

Zeitschrift

Die Fördertechnik

Neuer Preis

M 20.— ord. pro Jahr

M 5.— ord. pro Quartal

bar 25% = M 15.— pro Jahr,

M 3.75 pro Quartal

Zeitschrift

Eis- u. Kälte-Industrie

Neuer Preis

M 16.— ord. pro Jahr

M 4.— ord. pro Quartal

bar 25% = M 12.— pro Jahr,

M 3.— pro Quartal.

Wittenberg, Bez. Halle.

A. Ziemsen Verlag.

Ⓩ Soeben erschienen:

Caspar René Gregory

† 9. April 1917

Gedächtnisworte

von

D. Ludwig Jhmels

Gesprochen bei einem Kirchenkonzert
des Universitätskirchenchors am
13. Mai 1917

M. — 15 ord.

In den nächsten Tagen wird fertig:

Rudolf Sohm

Gedenkworte von

F. Rendtorff

R. Schmidt A. Hauck

D. Ehrenberg

Etwa M. — 50

Zettel anbei; bedingt bedauern
wir nicht liefern zu können.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg.

Ⓩ In unserem Verlag ist er-
schienen:

**Nübling, Eugen, Der Bank-
bruch der Lauginger-Gesell-
schaft. Urkunden und Dar-
stellung. Ein Beitrag zur
Geschichte der deutsch-bene-
diktinischen Handelsbeziehgn.
des 15. Jahrhunderts.**

1. Lieferung. 64 S. Oktav.

Preis 2 M ord., 1.50 M no.,

1.20 M bar.

Das Werk erscheint in 2 Liefere-
rungen zum Gesamtpreise von
5 M ord. Wir bitten zu verlangen.

Ulm, im Juni 1917.

Gebrüder Nübling.

516*

Z

Soeben erschienen:

Dr. F. Fick, Zürich: Versicherungsrechtliche Abhandlungen

1. Band.

Die bei der Auslegung des Versicherungsvertragsrechts massgebenden Grundsätze insbesondere nach schweizerischem Recht.

Grossoktavformat, 49 Seiten. Preis broschiert M 2.40 ord., 1.80 no., 1.60 bar und 13/12.

Das Hauptverdienst der Abhandlung besteht darin, dass der Verfasser die spezifisch versicherungsrechtlichen Auslegungsregeln und Auslegungsmaximen aufgedeckt und auf ihre wissenschaftliche und praktische Verwertbarkeit geprüft hat. Besonders lehrreich sind die Ausführungen über das internationale Gewohnheitsrecht, eine der hauptsächlichsten Rechtsquellen des Versicherungsvertragsrechts.

Die Umgehung des Gesetzes

(In fraudem legis agere)

Theorie, Rechtsprechung und Gesetzgebung. :-: Ein Beitrag zur allgemeinen Rechtslehre.

Von Dr. phil. et jur. utr. JAKOB VETSCH.

IV u. 312 Seiten, gr. 8^o-Format. Preis broschiert M 8.— ord., 6.— no., 5.60 bar und 13/12.

Der mutige Forschergeist, der von den Worten fortwährend zur Tat drängt, vom Satz der Theorie zum Fall der Wirklichkeit, sowie die erfrischende Selbständigkeit des Denkens und der Darstellung machen das Buch ebenso anziehend für den praktischen wie für den theoretischen Juristen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Z

Die Ferienreise.

Ein lustiges Bilderbuch. Mit 20 ganzseitigen Buntbildern von Ernst Kuger. Verse von Adolf Holz. 25 1/2 x 19 cm. Unzerreißbar. M 3.50.

Dasselbe in 2 Teilausgaben:

Wir fahren aufs Land • Lustige Tage im Gebirg

Mit je 10 farbigen Vollbildern. Unzerreißbar. M 1.80.

(Für Kinder von 3—7 Jahren.)

Ferien auf dem Lande! Welches Kind freut sich nicht auf die schönen Tage! Das Buch zaubert sie in lustigen, köstlichen Bildern vor das kindliche Auge, mit doppelter Freude erinnern sich die Kleinen bei ihrem Anblick der froh verlebten Ferientage, und mit Ungeduld erwarten sie die schöne Zeit, wo sie wieder aufs Land reisen dürfen. Ein lieber Reise-Begleiter aber wird ihnen Kugers „Ferienreise“ sein.

Ich bitte um Ihre freundl. Interesse für das originelle Buch und um Ihre weitere tätige Verwendung für die übrigen Bilderbücher von Kuger:

Sonne, Sonne, scheine, M 3.50. — Trari, Trara, der Frühling, der ist da! M 1.80. — Grüß Gott, ihr lieben Kinderlein, M 1.80. — Wir tanzen und singen und lachen und springen, M 3.50. — Wir tanzen und singen, M 1.80. — Wir lachen und springen, M 1.80. — Eingestiegen alle Mann, wir fahren mit der Eisenbahn, M 3.—. — Lustiges Kriegsbilderbuch, M 1.20.

Mit Vorzugsrabatt bei Bestellung auf anliegendem Zettel.

Nürnberg.

E. Nister Verlag.

Das neue Buch von Hauptmann Tzschirner-Bey!

Z

Streifzüge um den persischen Golf

von

Hans-Erich Tzschirner

Prachtvoller Halbpergamentband 5.- Mark

:: (Steif brosch. 3.50 Mark) ::

Die Ehrendame und ständige Begleiterin Ihrer
Majestät der Kaiserin, Gräfin von der Schulen-
burg, schreibt:

... „Ich habe das Buch, beson-
ders den Taj Mahal mit atem-
losem Entzücken gelesen.“

Ich bitte um lebhaftere Verwendung für dies auch buch-
technisch sehr schöne neue Buch des Verfassers von

„Die nicht lieben dürfen“

==== Zettel anbei! ====

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Ein Gegenstück zur Denkschrift des Generaloberst Frh. v. Bissing

☐ ist das in unserem Verlag erschienene Buch ☐

Belgien

in deutscher Gefangenschaft

von

Henning v. Melsted

Die glänzendste Rechtfertigung deutscher
Kriegführung und Verwaltung aus dem
Munde eines Neutralen.

Die gesamte Presse tritt einmütig für dieses
hochbedeutende Buch ein.

Die Pflicht gegen das Vaterland fordert ge-
bieterisch tätigste Verwendung für das Buch.

Preis M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.20 bar, Partie 9/8
☛ bis 15. Juni einmalig jeder Posten mit 50% ☛

Wir liefern gern in Kommission.

Berlin, den 6. Juni 1917

Morawe & Scheffelt Verlag

Neue Preise

für die

„Jugend“-Probekbände

ab 1. Juli 1917.

Wir sind in den Herstellungskosten der „Jugend“-Probekbände sehr erheblich gesteigert worden, so daß es uns unmöglich ist, den bisherigen Preis von 50 Pfennig für den Band weiter aufrechtzuerhalten. Wir müssen vielmehr die Bezugspreise vom 1. Juli 1917 ab wie folgt erhöhen:

80 Pfennig ord., 50 Pfennig netto u. 11/10.

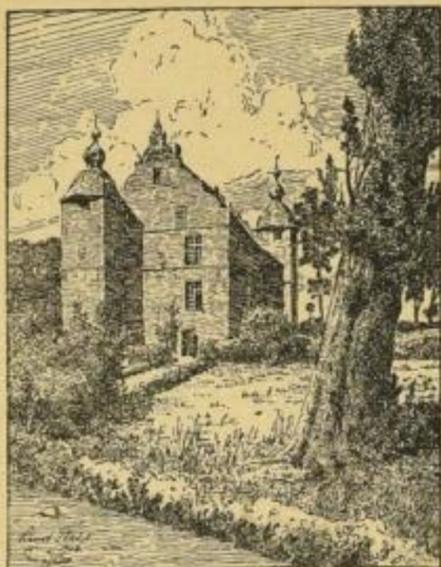
100 Exemplare auf einmal bezogen 40 M. bar.

Größere Posten von mehr als hundert Exemplaren können wir für längere Zeit deshalb nicht liefern, weil uns das Material zur Zusammenstellung der Probekbände mangelt. Wir bitten höflichst, sich mit den Bestellungen hiernach zu richten, und zeichnen

hochachtungsvoll

München, Juni 1917.

Verlag der „Jugend“.



Z

Monatschrift für höhere Schulen:

Das Buch zeichnet uns mit Feder und Griffel ein wundervolles Kulturbild unserer größten Industriegegend mit seiner reichen Gewerbetätigkeit und hastenden Arbeit, wo aber doch noch stille Bauernländereien und der Friede alter Edelsitze zu finden sind. Jedes einzelne Stück der Kreischilderungen ist eine Perle der darstellenden Kunst.

5.—10. Tausend.

„Niederrhein und Bergisches Land“. Mit 92 Federzeichnungen.
M. 1.— ord., —.65 bar, 7/6 = M. 3.90. Verlag Aug. Steiger, Moers.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen.

Z Anlässlich der am 8. Juni
in Stockholm stattfindenden internationalen
Konferenz der Gewerkschaften

findet aufs neue Interesse die Schrift:

Internationale Verbindung der Gewerkschaften

von

Adolf Braun
in Nürnberg.

Groß 8°. 1915. M. —.60.

Aus einer Besprechung von O. B. in der „Evangelischen Freiheit“
1916 Heft 3:

„Alle sozial Interessierten möchten wir aufmerksam machen auf die sehr lehrreiche Abhandlung von Adolf Braun über die Internationale Verbindung der Gewerkschaften, die uns über die wirtschaftlichen Interessen und Wirkungen der Internationale unterrichten, welche schon vor dem Kriege immer stärker wurden als die ideologischen Motive, während des Krieges sogar nicht völlig ruhten und nach dem Kriege sicher noch vor dem Wiederdurchbruch der internationalen Gesinnung die Brücken von einer Nation zur andern schlagen werden. Es ist von dieser ruhigen sachlichen Erörterung viel zu lernen.“ O. B.

Die Schrift steht **à condition** zur Verfügung.

Tübingen, den 5. Juni 1917.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Soeben ist erschienen und wird sicher verlangt:

Der Gemüsebau im Kleinbetrieb für den Haushalt in
seiner volkswirtschaftlichen Bedeutung
von Otto Thalader, Gartenbau-Betrieb, Wahren b. Leipzig

Selbstverlag des Verfassers

Preis M. 1.—, bei Barbezug 70 s, 30%. Zu Geschenkzwecken auf
feinem Papier, elegant gebunden M. 2.—

Bei Entnahme v. 25 Stück 33½%, v. 100 Stück 40% Rabatt.

Auslieferung für den gesamten Buchhandel durch:
Fischer & Kirschen, Leipzig, Johannisgasse 8.

Das 51. Tausend dem Sortiment **kostenlos**
als Schaufenstereemplar:

Z

Heimstätten für Kriegsteilnehmer

Denkschrift der Gesellschaft für Heimkultur
Herausg. von Direktor E. Abigt, Wiesbaden

80 S. Text. Lex.-Größe. Mit 125 Abb. M. 1.—

Keine Wohnungsnot!
Keine Nahrungsnot!

Wichtig für
jede Familie!

Das deutsche Heim ein Jungbrunnen
deutscher Kraft und deutschen Geistes.

Die Frage der Eigenernährung Deutschlands und die Wohnungsfrage nach dem Kriege löst die ländliche Siedlung (Heimstätte), wie diese Denkschrift nachweist. Jede deutsche Familie, jeder Kriegsteilnehmer, Sozialpolitiker usw. ist daher Käufer.

Für sämtliche Bundesratsmitglieder, Reichstagsabgeordnete und alle Mitglieder der Landstände (Kammern, Landtage) aller deutschen Bundesstaaten

ist diese Denkschrift amtlich angefordert und zugestellt, und man wird überall dazu Stellung nehmen.

Jede Gemeinde, jeder Stadtverordnete

muß sich damit beschäftigen, wie alle Regierungen.

**Für das kleinste Sortiment,
für die Volksspende zu Lesestoff**

sind Partien abzusetzen und ziehen den Kauf weiterer Literatur über Heimstätten- und Siedlungsfragen nach sich, weshalb weitblickende Sortimenter sich tatkräftig verwenden werden. Sie erhalten

Schaufenster-Freieplmar,

wenn sie dieses und Heimstättenplakat 3—4 Wochen
ins Fenster bringen.

Verdienst: 55/50 Stück postfrei für 25 M. bar = **54½%**

Schaufenster-Expl. und Reklameschleifen kostenlos.

==== Ausland-Ausfuhr erlaubt. ====

Partien unter 50 Stück bis 1. Juli mit 50%, wenn mit heutigem Bettel bestellt, später 11/10 = 40%, ab 15 = 50%.

Bedingt nur in Höhe der Vorbestellung - und an die mit uns in geordnetem Verkehr stehenden Firmen zur Vierteljahrsabrechnung bei Einräumung der Barpreise.

Postwendende Bestellung erbittet

Heimkultur-Verlagsgesellschaft m. b. H.
Wiesbaden (Barauslieferung: C. Enobloch)

20 Tage nach Erscheinen die

8. Auflage

ist der glänzendste Beweis für den

riesigen Absatz

der

Bissing = Denkschrift „Belgien“

Dieses politische Testament des jüngst verstorbenen
Generaloberst Freiherr von Bissing
darf in keiner Auslage fehlen!

Jedes Heft mit wirksamer Buchschleife. Nur bar.

Ladenpreis 30 Pfg., bar 20 Pfg. und 11/10

Zettel anbei.



Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m.
b. H.
Dresden. Auslieferung nur in Leipzig



Dr. Curt Floerike's naturgeschichtliche Bücher für die Jugend

Der kleine Naturforscher **Tiere als Hausgenossen** **Der kleine Botaniker**

1. In Haus, Hof und Garten.
2. In Flur und Feld.
3. In Busch und Wald.
4. An Fluß und Teich.
5. Am Meeresstrand.

Serien im Gebirge
Der kleine Gärtner

1. In Garten und Feld.
2. In Wiese, Flur und Heide.
3. In Busch und Wald.

Taschenformat. Mit farbigen und schwarzen Bildern reich illustriert. Taschenform. gebunden à M 1.20, kart. à M —.80

Die Säugetiere Deutschlands. — Die Vögel Deutschlands. —
Die Schmetterlinge und Käfer unserer Heimat. —
Die Kriechtiere, Lurche und Fische unserer Heimat.

Jeder Band mit 4 farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen, gebunden M 2.—

Haben Sie sämtliche Bände auf Lager?
Mit Vorzugsrabatt bei Bestellung auf beiliegendem Zettel.

Nürnberg

E. Nister Verlag

Der Kleintierhof.

Praktische Anleitung zur Haltung von Kaninchen, Ziegen und Geflügel

nebst einem Anhang:

Arbeitskalender für Kleintierzüchter.

•• Mit 9 Abbildungen ••

von **Hans Konwiezka.**

Preis steif broschiert 60 J.

Unser Nutzgarten

Anleitung zur zweckmäßigen Ausnutzung kleiner Gartengrundstücke.

Von **H. Konwiezka.**

I. Teil: Gemüsebau.

Mit 14 Abbildungen. Preis steif brosch. 50 J.

II. Teil: Obstbau.

Mit 8 Abbildungen. Preis steif brosch. 50 J.

Diese von einem erfahrenen Fachmann geschriebenen Werken enthalten alles, was der Anfänger wissen muß.

Nürnberg.

E. Nister, Verlag.

Für sächsische Handlungen!

Die Preise der nachstehend genannten **aufgezogenen Karten** stellen sich bis auf weiteres folgendermaßen:

Karte	Vergrößerung	Blatt	Preis	
Karte der Umgebung von Dresden	1:50 000	Blatt 5 und 6	je 3.—	
Karte des a) westlichen Erzgebirges b) mittleren c) östlichen	1:100 000		je 3.50	
		Karte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz	1:100 000	3.50
		Karte des Lausitzer Gebirges und des Reizetales	1:100 000	3.50
Plan der Albertstadt Dresden, Lithogr., Schwarz	a) 1:8 000		2.75	
	b) 1:12 500		2.25	
Plan des Dresdener Übungsplatzes, Lithogr., Schwarz	a) 1:8 000		2.75	
	b) 1:12 500		1.75	
Garnisonumgebungskarte	Altenburg	1:100 000	2.75	
	Bauhen	1:100 000	3.—	
	Borna	1:100 000	5.—	
	Chemnitz	1:100 000	2.75	
	Dresden	1:100 000	2.75	
	Freiberg	1:100 000	1.50	
	Glauchau	1:100 000		
	Großenhain	1:100 000		
	Kamenz	1:100 000	je 2.75	
	Königsbrunn	1:100 000		
	Leipzig	1:100 000		
	Pirna	1:100 000		
	Plauen	1:100 000	1.—	
	Riesa	1:100 000	2.75	
Zittau	1:100 000	2.—		
Zwickau	1:100 000	2.75		
Eisenbahnkarte vom Königreich Sachsen	1:250 000		4.—	
Th. von Bomsdorff's Spezialkarte des Königreichs Sachsen			4.50	
Dieselbe, mit Stäben			7.—	

Infolge Mangels an Schirting erfolgen die Aufzüge auf geeignetem Ersatzstoff.

Wir bitten insbesondere unsere **Zweiglager**, diese Anzeige aufzubewahren.

Dresden, 8. Juni 1917.

G. A. Kaufmanns Buchhandlung.

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Ein neues Sternheim-Starke-Buch!

In der Reihe der Schwarzen Bücher mit originalgraphischen Illustrationen erschien soeben:

Carl Sternheim

Ⓜ

Mädchen

Drei neue Erzählungen

Mit Originallithographien von Ottomar Starke

Gebunden M. 6.—, Halbpergament M. 7.50

Sein dramatisches Werk ergänzt Carl Sternheim durch Erzählungen, deren Gesamtheit einmal die Chronik unserer Zeit in Prosa

sein wird. — Im ersten Bande waren es „Buselow“ der Polizist, „Napoleon“ der Koch und „Schuhlin“ der Musiker — drei Männer, deren Essenz für spätere Geschlechter in knappen Worten destilliert wurde. In diesem neuen Band wird das junge Mädchen der Zeit figuriert, das längst nicht mehr das kühl abseits stehende Figürchen der Romane darstellt, sondern bereit ist, jeden Tag in den Wirbel des Lebens zu tanzen. — Das Buch schließt sich in der Ausstattung ganz dem vielgerühmten Bande „Die drei Erzählungen“ an. Es ist in der Offizin W. Drugulin in Leipzig gedruckt und mit zahlreichen überaus reizvollen Originallithographien von Ottomar Starke geschmückt worden.

Bereits im 9. bis 12. Tausend erschienen:

Carl Sternheim

Die drei Erzählungen

Mit 14 Originallithographien von

Ottomar Starke

Gebunden M. 6.—, in Halbpergamentband M. 7.50

Ein Urteil aus Hunderten:

Hans von Weber im Zwiebelfisch: Die Steindrucke von Starke gehören zu den besten Illustrationen aller Bücher seit Menzel, und dieses Buch ist so schön, daß man auch 60 Mark statt 6 Mark dafür ausgeben dürfte.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

ⓧ

Infolge erheblicher Umfangüberschreitung durch Hinzunahme wichtigen neuen Tatsachenmaterials muss der Ladenpreis für die am 16. Mai angekündigte Schrift von

Professor Dr. jur. Fritz Stier-Somlo

Die Freiheit der Meere und das Völkerrecht

geheftet auf M. 3.50, gebunden auf M. 5.—

erhöht werden.

Die günstigen Bezugsbedingungen

30% bedingt und fest, 35% und 11/10 bar

Zwei Probestücke mit 40%

bleiben bestehen. Die bereits eingegangenen Bestellungen werden nach Erscheinen des Buches zu dem erhöhten Preise ausgeführt. Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, 5. Juni 1917

Veit & Comp.

Als Sonderdruck aus den Jahrbüchern der Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften Erfurt ist in unserem Verlag erschienen:

Luthers Frühzeit

ⓧ Seine Universitäts- und Klosterjahre:
die Grundlage seiner geistigen Entwicklung.

Von

Theodor Th. Neubauer

Dr. phil.

146 S. gr. 8°. M 3.60 ord., M 2.50 netto bar.

Eine Darstellung streng wissenschaftlichen Charakters, die viel neues Material sammelt und sichtet, dabei aber nicht der Fachwissenschaft allein dient, sondern — dank der flüssigen Darstellung — auch dem weiteren Leserkreise neue Einblicke in Luthers Werden vermittelt.

Wichtig für historische und theologische Büchereien —
eine anregende Gabe für das Lutherjahr.

Erfurt.

Reyher'sche Buchhandlung
(Herzogtl. Sächs. Hofbuchh.)

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält

Serbiens und Montenegros Ende. II.

Das montenegrinische Zwischenspiel. II.

Bulgarien während des serbisch-bulgarischen
Krieges.

Von Oktober 1915 bis 1. Februar 1916.

Die erste Kriegstagung der bulgarischen Sobranje. (Der erste Teil der Tagung.) — Von der Regierung. (Maßnahmen; Auszeichnungen.) — Von den Beziehungen zu den Verbündeten und Neutralen. (Von den Beziehungen zu Deutschland und Österreich-Ungarn; von den Beziehungen zu Amerika, Holland und Griechenland.)

Rußland währ. d. dritten Kriegshalbjahres. I.

Vom August 1915 bis Februar 1916.

Das Land ohne Maßstäbe. Von Dr. Max Hildebert Böhm, Straßburg. — Vom russischen Parlament. (Die dritte Kriegstagung der Duma; aus den Verhandlungen des Reichsrats; der Kampf um die Wiedereinberufung der Duma.) Maßnahmen des Zaren und der Regierung. (Personalien; Kundgebungen des Zaren und der Zarin; militärische Maßnahmen; die Maßnahmen für und gegen die Fremdstämmigen; finanzielle Maßnahmen; die ökonomische Krisis.)

Mit zahlreichen Bildnissen und Abbildungen aus dem besetzten Serbien, aus Korfu, aus Bulgarien und Rußland.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung, ::
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Der Neue Roman



Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Die großen Herstellungsschwierigkeiten zwingen uns, die kartonierte Ausgabe — trotz der vielen Anerkennungen, die gerade sie immer wieder gefunden hat — wenn die Vorräte zu Ende sind, eingehen zu lassen. Die Bände werden dann also von uns nur noch

geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

geführt. Auf die kartonierte Ausgabe einlaufende Bestellungen werden, wenn die kartonierten Bestände zu Ende gegangen sind, gebunden ausgeliefert werden.

Kartonierte ist bereits vergriffen
und kann nur noch geheftet oder gebunden geliefert werden:

Max Brod Weiberwirtschaft

Alle übrigen Bände sind zur Zeit noch
geheftet, kartoniert u. gebunden
sogleich lieferbar

Bezugsbedingungen:
Einzelne Exemplare 30%, Partie 7/6 = ca. 40%,
Partie 40/30 = ca. 50%

Leipzig, Mai 1917

Kurt Wolff Verlag

Förster & Borries in Zwickau

Michael, Führer für Pilzfreunde

Ausgabe D: Unsere besten Speise- und
Wirtschaftspilze, sowie die mit ihnen zu verwechselnden
ungenießbaren und giftigen Pilze. 2 Tafeln. 2 30

(Z)
kann nur bar geliefert werden.*)

*) Im Bestellzettel in Nr. 125 wurde die Bedingt-Rubrik
versehentlich nicht gesperrt. Berichtigter Bestellzettel liegt dieser
Nummer bei. Red.

Soeben ist erschienen:

(Z) Alfons Petzold Das Neue Fest Ein Büchlein der Liebe

Weltform.: VIII. — 60 Seiten

Preis: K 1.50 = M. 1.—

Nur bar mit 50% und Umtauschrecht
(wenn auf beif. Zettel bestellt, sonst 33 1/3%)

Dieses aus Anlaß der Geburt seines Kindes
seiner Frau gewidmete Versbüchlein des heute
beliebtesten öst. Lyrikers erschien zuerst als
„Privatdruck“, und nur auf Drängen seiner
Freunde und auf vielfache Anfragen beim
Verlag entschloß sich der Dichter, dieses — das
Beste, was er bisher geschrieben — der Öffent-
lichkeit zugänglich zu machen.

Spielend kann jeder Kollege einige Stücke
dieses gediegenen Versbüchleins verkaufen!

Anzengruber - Verlag
Wien X. 1, Brüder Guschitzky — Leipzig, Sta

Preiserhöhung!

Meine

Illustrierten Kunstreisebücher

I.

Kunstwanderungen

in

Württemberg und Hohenzollern

kosten jetzt

5 Mark

netto M. 3.50, bar M. 3.25

Wilhelm Meyer-Jtschen, Stuttgart

Simplicissimus-Verlag, München, Hubertusstraße 27

Die andauernden Preissteigerungen zwingen auch uns zu einer weiteren kleinen

Erhöhung des Bezugspreises.

Ab 1. Juli 1917 treten folgende neue

Ⓩ

Bezugsbedingungen

in Kraft:

a) Bezug durch Kommissionär oder direkt:

das Vierteljahr Mark 4.50 ord., Mark 2.70 bar

die einzelne Nummer 40 Pfg. ord., 26 Pfg. netto

Direkt liefern wir nur mit ganzer Portoberechnung. Rücksendung (bis 15%) der mit Einzelberechnung bezogenen Exemplare und Abrechnung hat spätestens 4 Wochen nach Vierteljahrschluß zu erfolgen.

b) Bezug als Postabonnement (ohne Rücksendungsrecht):

das Vierteljahr Mark 4.50. — Wir vergüten gegen Einsendung der Original-Postquittung Mark 1.20. — Die Vergütung kann auch mit Barfaktur in Leipzig erhoben werden, wenn die Originalpostquittung aufgeklebt ist.

Auslieferungsstellen:

Berlin: Gust. Großkopf; **Breslau:** Schles. Vereinsfortiment; **Dresden:** Moritz Käbe;
Frankfurt a. M.: Faust & Ehrmann; **Freiburg i. Br.:** Joh. Elchlepp, Hofb.; **Hamburg:**
H. Carly; **Heidelberg:** Bangel & Schmitt; **Köln:** Saarbach & Co., G. m. b. H.; **Leipzig:**
L. A. Rittler; **Mannheim:** Brodhoff & Schwalbe; **München:** Buchhdlg. R. Beck (L. Haile);

Nürnberg: Sch. Schrag's Hofbh.; **Stuttgart:** Strecker & Schröder;

für **Osterreich-Ungarn:** J. Rafael, Wien I, Graben 28;

für die **Schweiz:** W. Schneider & Co. in St. Gallen.

☛ Die Versandstelle des **Simplicissimus** befindet sich in **Stuttgart**, weshalb
☛ alle eiligen Bestellungen und Reklamationen gleich dorthin zu richten sind.

Wir bitten um gefl. weitere tätige Verwendung für unsere hochrabattierte Zeitschrift.

Hochachtungsvoll

München, im Juni 1917.

Simplicissimus-Verlag.

Wieland

Eine deutsche Monatschrift

Herausgegeben von **Bruno Paul**

unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm von Bode, Dr. Casar Flaischlen, Lotte von Mendelssohn-Bartholdy, Emil Orlik

Mitte Juni erscheint

Heft 3 des dritten Jahrganges

als

②

Polenheft

und zwar mit literarisch wie künstlerisch besonders reichem Inhalt. Von den Beiträgen seien besonders erwähnt

Polnische Volkskunst v. Eduard Trojanowski (Warschau)

mit zahlreichen Abbildungen, die zum Teil von Franz Christophe gezeichnet wurden. Zwei weitere Aufsätze gewähren Einblick in das Leben der Ostjuden; nämlich

Skizzen aus dem Leben der Ostjuden

von

Hermann Struck

mit Zeichnungen des Künstlers

und

Sabbatfeier in Warschau

von

M. Sebastian

Das Heft enthält ferner einen Aufsatz von Paul Barhan über „Das polnische Gefühl“, Novellen und Gedichte von Kasimir Tetmajer, Otto Alshöfer, Robert Braun, Boleslaw Prus, Frigga Brockdorff-Moder und, außer den schon erwähnten, noch Zeichnungen von Schorling, Walter Buhe, Schilling, Kannenberg, ein Titelblatt v. Emil Orlik u. ein Moden-Schlussblatt v. Otto Lendicke.

Ladenpreis des Heftes 1 Mark

Abonnement halbjährig 5.50 Mark, ganzjährig 10 Mark

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10

Wieland-Verlag, München, Hubertusstraße 27

A. Hartleben's Verlag



in Wien und Leipzig.

Ⓜ

Demnächst erscheint in zweiter, vollständig neu bearbeiteter und stark vermehrter Auflage:

Chemisch-technisches Rezept-Taschenbuch.

Ein Hand- und Hilfsbuch

für

**Gewerbetreibende und Industrielle jeder Art,
für Heimarbeiter etc.**

Zusammengestellt von

Dr. Pharm. Max von Waldheim.**Zweite, neu bearbeitete und reich vermehrte Auflage.****35 Bogen. Oktav. Gebunden 8 Mark.**

Dieses Buch hat in seiner ersten Auflage grossen Erfolg gefunden und ist von einzelnen Firmen, die seinen wertvollen Inhalt, seine praktische Bedeutung erkannten, ihm eine gründliche Verwendung widmeten, in grosser Anzahl von Exemplaren verkauft worden. Die **zweite Auflage** desselben wurde sorgsam bearbeitet, und alle neuen, wertvollen Rezepte sind in dieselbe aufgenommen worden.

Mit der nunmehr in reicher Ausgestaltung der zweiten Auflage vorliegenden Sammlung von Vorschriften und Rezepten aus dem in alle Berufszweige eingreifenden chemisch-technischen Gebiete ist nicht nur für alle Gewerbetreibenden und Industriellen ein brauchbares Hand- und Hilfsbuch geschaffen, sondern auch den vielfachen Bedürfnissen des täglichen Hausgebrauchs in dieser Richtung entgegengekommen worden. Die grosse sorgsam ausgewählte Anzahl der zuverlässigen Vorschriften, welche meist ohne erhebliche Schwierigkeiten und ohne komplizierte maschinelle Einrichtungen auszuführen sind, ist durchgehends nur praktischen Zwecken angepasst.

Das Inhaltsverzeichnis, welches gegen 50 verschiedene Abteilungen umfasst, lässt die Reichhaltigkeit des Gebotenen ersehen. Durch die Benutzung des genauen und vollständigen Sachregisters wird das rasche Auffinden jeder gewünschten Vorschrift erleichtert.

So wird dieses Buch auch in seiner **zweiten Auflage** vielen ein guter und zuverlässiger Führer werden, indem es die Arbeiten im Hause wirksam unterstützt oder auch einen gangbaren Weg zu einträglichen Unternehmungen weist. **Und darin liegt gleichzeitig die zeitgemässe Bedeutung des Werkes, welches der besonderen Aufmerksamkeit des tätigen und zielbewussten Sortimentbuchhandels wärmstens empfohlen sei.**

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W / Linkstraße 16

Ⓛ

Dieser Tage erscheint die

Achte Auflage

des neuen Romans von

Georg
Freiherrn

von Dimpfeda

Der
Hof in Flandern

Umschlagzeichnung von E. Rainer

Geh. M. 5.—; geb. M. 6.50

In Vorbereitung

9.—20. Tausend

Bis zur Fertigstellung der neuen Auflagen können wir nur bar liefern. Bestellzettel in der Beilage.

Berlin
J u n i
1 9 1 7

Egon Fleischel & Co.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

②

21.-30. Tausend von

Hermann Löns

Aus Wald und Heide

12 Erzählungen aus dem „Braunen Buch“
und anderen Bänden

für die Jugend

ausgewählt vom Jugendschriftenausschuß
des Lehrervereins Hannover-Linden

Leider hat dieses Bändchen wegen Schwierigkeiten in der Herstellung längere Zeit auf Lager gefehlt; wir bitten, ohne Rücksicht auf früher unerledigte Bestellungen neu zu bestellen. —

Wir liefern nicht doppelt!

Den Preis haben wir auf 1.60 M. erhöhen müssen,
netto 1.20 M., bar 1.05 M. Partie 11/10

Hannover

Adolf Sponholz Verlag
G. m. b. H.

Fertige Bücher ferner:

**Verlag der
Druckerei Lehrlingshaus,
Mainz**

Soeben erschien und wird nur auf
Verlangen versandt:

Vaters Antwort auf die erste Frage.

Von Edm. Schopen.

120. 7 S. in Umschlag geheftet.
Preis 15 $\frac{1}{2}$ ord., 12 $\frac{1}{2}$ netto,
10 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

„Wo kommen die kleinen Kinder her?“ das ist die erste Frage, die der Vater, die Mutter längst schon fürchtete. Was sollen sie antworten? In vorliegendem Schriftchen gibt ein erfahrener Pädagoge den Eltern die Antwort in die Hand, statt langatmiger Bücher eine kurze, praktische Anleitung, damit ist wohl am besten dem Wunsche aller Eltern entsprochen. Wir bitten zu verlangen.

Angebotene Bücher

Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:
Lübke-Semrau, Grundr. d. Kunstgesch. 5 Bde. Hftzbd.
Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. *

Volkstüml. Bücherei in Pforzheim:
Schönermark u. St., Hochbau-Lexikon. Geb. O.-H.-Frz.
Tolkmitt-G., Bau-Aufsicht. 4. A. 1908/09. Geb. 3 Bde. O.-L.
Deutsches Baujahrbuch. 7. Jahrg. 1910. Geb.
Des Ingen. Taschenb. (Hütte.) 18. A. 1902. 3 Bde. in Ganzldr.
Baukunde d. Architekten. (Bauhandbuch.) I, 1. 5. A. 1903.
Bartels, dtische. Lit.-Gesch. 2 Bde. 1901/02. In Halbfrz.
Kosmos 1915 mit 5 br. Buchbeil.
Sommer- u. Ferienhäuser der Woche. Geb.
Alles tadellos.
Bitte um direkte Gebote.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
Stein, Civilprozessordn. Bd. 2. Origbd. 1913.
Jahrb. d. Verwaltungsrechts Jg. 1. 2. Orig.-Hftz.
Entscheid. d. Reichsvers. Bd. 1. Br. 1913.
Fuchsberger, Entscheid. Teil 12. Br. 1907.
Thibaut, Generalreg. z. Jahrb. d. württ. Rechtspflege 1914.
Alles wie neu; Gebote erb.

Heinrich Matthes in Leipzig:
1 Zukunft. Jg. 1896—1914. In Jg. gebunden.
1 Zukunft. Jg. 1915—16. In Hftn. Gut erhalten!

Fr. Kilián's Nf. in Budapest IV:
1 Berliner astronom. Jahrbuch 1916, 1918. Geh. Neu.
1 Jahresbericht f. Chemie. (Viehweg.) 1909, 12, 13. 1910 8—13.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig:
1 Schurtz, Urgeschichte d. Kultur. Burckhardt, griech. Kulturgesch. Breysig, Kulturgesch. d. Neuzeit. Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit.
Heinr. Enderlen, Hofb., Stuttgart:
*1 Zeitschr. f. angew. Entom. Bd. 1—3.
*1 Jahrb., Landw., Thiel. Frühere Jahrgge.
*1 Brehms Tierleben. II/XIII.
J. B. Grach's Buchh. in Trier:
1 Causette, Manresa f. Priester. 2 Bde. Brosch.
1 Eberhard, Kanzelvorträge (Bücher Moses).

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Gummi-Zeitung. 1 Jg. u. ff. Wir zahlen e. guten Preis.
*Ricardo, Volkswirtsch. (Fischer.) Jena.)
*Pan. 1896, II.
*Contentelle, Entret. s. la pluralité du monde. Ev. deutsch.
*— Oeuvre compl. Ev. deutsch.
*Schriften d. Goethe-Ges. XXX.
*Gozzi, venez. Liebesabenteuer.
*Roidis, Pöpstin Johanna.
*Dt. Romanzeitung 1869.
*Guimpel-Schlechtendal, Gew. d. Pharmacop. Boruss. I.
*Photogr. Mitteilgn. 45. Jahrg.
*Apollo. 15. Jahrg.
*Ill. Welt. 1868, 1874, 1892—97.
*Lpz. Ill. Zeitg. 1843—49, 62, 66, 1870, 81.
*Üb. Land u. Meer. IV, X, XI.
*Mod. Kunst. Einz. Bände.
*Zeising, neue Lehre v. d. Proportion. 1854.
*Kohl, Wegw. z. Bismarcks Gedanken.

*Poschinger, Bismarck u. d. Dipl. *— aus allen Welten.
*Treitschke, Briefe, hrsg. v. Cornelius.
*Ruland, Leichenverbrennung.
*Karl Altmüller. Alles.
*Harnack, Luthers Theologie.
*Schriften von Bliemchen (Schumann).
*Seiler, Briefe a. allen Jahrdtn.
W. Junk in Berlin W. 15:
*Poggendorff, liter. Handwörterb.
*Gmelin, Gesch. der Chemie.
*Hofer, Histoire de Chimie.
Fidelis Steurer in Linz a. d. D.:
*Droste-Hülshoff, Elisabeth, Harzreise. 1892.

Schmitz & Olbertz in Solingen:
1 Graetz, Geschichte d. Juden. In 13 Bdn.

H. Warkentien, Rostock (Meckl.):
*Alles von Paul Renner.
*Stern, Gesch. d. Judent. 1857.

F. Volckmar, Ausland-Abteilg. F. in Leipzig:
*D. Zukunft. Jg. 1914/15, 1915/16 u. 1916/17 erst. Semest., brosch.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Büchner, Ludwig, Natur u. Geist. Angebote direkt.

Heinrich Poertgen, Münster i. W.:
*Albertus, Sozialpolitik d. Kirche.
*Alte u. neue Welt. Jahrg. 1870 u. 1877.

*Frantz, Bismarckianismus und Friderizianismus.
*— Genesis d. Bismarckschen Ära und ihr Ziel.
*— die preussische Intelligenz u. ihre Grenzen.

*Littre, Dictionnaire.
*Michael, Gesch. d. dt. Volkes.
*Tixeront, Histoire du Dogme.
*Zigliara, Philosophia.
*Frantz, das neue Deutschland.
*Clerfayt, Originaldokumente a. d. Wiener Hof-, Kriegs- und Staatsarchiven 1794—97.
*Beer, orientalische Politik Österreichs. 1883.
*de Stassard, le Comte de Clerfayt. 1869.

Wilh. Hoffmann in Weimar:
*Bier, Braun u. Kümmel, chirurg. Operationslehre. Bd. 1.
*Otto, Goethe in Nassau.
*Schmidt Erich, Rousseau — Goethe.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Kayser, J., Beiträge z. Gesch. der Erklärung d. alt. Kirchenhymnen. I/II.
Griesbacher, Op. 145. Kontrapunkt. I—III.
Kossmann u. W., Mann u. Weib. Gebdn.
Kettner, Lessings Dramen im Lichte ihrer u. uns. Zeit.
Tallquist, Assyrian person. names. — neubabylon. Namensbuch.

Müller-Kiefer in Luzern:
Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-Lexikon. N. Aufl. Antiquar.
Hermann Koch in Rostock:
*Weltanschauung, Philosophie u. Religion in Darstellungen, von W. Dilthey etc.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
*Wölfflin, Kunst Albrecht Dürers.
*Universum 1916.
*Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
*Huperz, Geflügelzucht.

Max Lehmsstedts Buchhandlg. in Weissenfels:
1 Memoiren der Baroness de Keiserberg. Courtois.

H. Lhotsky schreibt in seinem Aufsatz Aufs neue Bücher ins Feld:

„Neuerdings wagt sich endlich auch ein Schrifttum hervor, das die Möglichkeiten eines Friedensschlusses und seiner Folgen bespricht. Gerade dem denkenden Feldgrauen muß die Frage vorgelegt werden: Was wird bei einem faulen Frieden werden? Wie soll die nächste Zukunft sich gestalten? Sollen die Sieger wirklich von Schulden- und Steuerlasten zerdrückt werden und das Blut unserer Helden umsonst geflossen sein? Sollen

❖ ❖ ❖ ❖ Deutschland den Krieg und England den Sieg gewinnen? — Solche Schriften ❖ ❖ ❖ ❖

gehören unbedingt ins Feld!“

Eine solche Schrift ist

Deutschlands Zukunft bei einem guten und bei einem schlechten Frieden

Unter Mitwirkung v. Bezirksamtsassessor K. M. Fischer, Priv.-Dozent Dr. B. Gohner,
Geh.-Rat M. v. Gruber, Dr. E. Reup herausgegeben von J. F. Lehmann.
❖ ❖ ❖ Mit 2 Karten und vielen farbigen statistischen Darstellungen. ❖ ❖ ❖

M. 1.—, M. —.70 netto, M. —.65 bar.
10 Stück mit 40%. 1 Probestück mit 40%

Das 126.—200. Tausend befindet sich im Druck

Wir bitten den Buchhandel, unsere Schrift in allen Fällen, wo es sich um Beschaffung von Lesestoff fürs Feld handelt, in erster Linie mit zu berücksichtigen. Unsere günstigen Bedingungen lohnen die Verwendung.

Ⓜ **J. F. Lehmanns Verlag in München** Ⓜ

Gesuchte Bücher ferner:

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <p>W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Bernhardi, Dtschl. u. d. nächste
Krieg. 4. A. 1912.
Härbiger-Fauth, Glacialkosmogon.
Janvier, Handb. d. Uhrmacherk.
Quedlinb. 1851.
Böhm, Kunstuhren d. Sternw. zu
Prag.
Brinckmann, Hamb. Mus. I. Kunst.
1894.
Barfuss, Gesch. d. Uhrm.-K. 1856.
Dubois, Hist. de l'horlogerie.
Paris. 4°.
Marfels, Uhren-Sammlgn. Alle
Ausg.</p> | <p>A. Ackermanns Neht. (Karl Schü-
ler) in München:
*Lemberger, Meisterminiaturen.
Geb. 30.— ord.
*Keller, Gesch. d. Musik. Gr. A.

C. Dünnhaupt in Rosslau:
Niedenführ, Frau Eva. Roman.
Geb.

A. Dressel in Dresden-A.:
Sächs. Archiv f. Bürgerl. Recht u.
Prozess. 1897.

R. v. Deckers Verlag in Berlin:
*Raumer, Geschichte d. Hohen-
staufen. (Wiederholt, da Ange-
bote verlorengegangen.)</p> | <p>A. & J. Köppel in St. Gallen:
Pastor, Gesch. d. Päpste. 3. Bd. i.
Orig.-Leinenbd. 3. u. 4. Aufl.

R. Promberger in Olmütz:
*1 Hallier, Flora von Deutschld.
Angebote direkt.

F. Volekmar, Ausland-Abtlg. G.
in Leipzig:
1 Ströhls heraldischer Atlas.

G. D. Baedeker in Essen:
*Die Kunstdenkmäler d. König-
reichs Bayern. Bd. 1. Heft 6. 7.
10. 11. 17. 20. 21. 22.

Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:
*Corpus inser. lat. VI. 1. (1876.)</p> | <p>L. Friederichsen & Co. in Ham-
burg:
Koebner, Kolonialpolitik.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
Alles v. von Blomberg (ausser d.
Roman. v. Anna v. Bl.).

Wilhelm Presting in Dessau:
*Parisius, Volkslieder mit ihren
Singweisen i. d. Altmark.

Reuss & Pollack in Berlin:
Metzner, botan.-gärtn. Taschen-
wörterbuch.

J. Stahl in Arnsberg i. Westf.:
*Gesenius, hebräisch. Handwrtb.
Angebote nur direkt erbeten.</p> |
|--|---|---|---|

- Friedr. Kilián's NL, Budapest IV:**
Bie, Meister des Klaviers.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Abs, vaterländ. Erziehungsanstalt Halberstadt. 1818.
Appel, provenzal. Chrestomathie. 1895.
Archiv f. Stud. dtschr. Kolonial-sprachen, v. Sachau. Bd. 1.
Arndt, Schrifttaf. z. lat. Paläogr. 4. A. 1.—3. Heft.
Bahrdt, Katechism. d. natürl. Rel.
Banks, Bismaya. 1912.
Basedow, Unterr. in Relig. 1764.
Bauer, Geschlechtsleben im M.-A. 1902.
Baumeister, Bauernhaus d. Wal-gaues.
Bellermann, Contrapunkt. 4. A.
Bibel, D. kleine, f. Christen. (K. F. Bahrdt.) 1780.
Bieringen, Clerus Mansfeld. 1742.
Brehms Tierleb. 4. A. Einz. Bde.
Bücher, Volkswirtschaft.
Campe, Sittenbüchlein. 1777.
— Slg. v. Erziehungs geschichten. 1778.
Clöten, Erinnerungn. e. alt. Mannes.
Conradi, magische Juwelen.
— Univ. d. Magie.
Darstellg. d. Hauptsätze d. Ver-nunftreligion. 1802.
Deleuze, Magnetismus. 1813.
Dichter, Dtsche., d. lat. M.-A., v. Winterfeldt.
Drews, Wagners Ring d. Nib.
du Prel, Entw. d. Seele.
— magische Psychol. (Günther-sche Ausg.)
Edersheim, Life of Jesus.
Engel, Rechnungs. d. Hausfrau.
— Gesch. d. dtschn. Lit. 20. A.
Georg Epstein. Alles.
Ernst, Buch d. Hoffnung. 1896.
Fortschritte a. d. Geb. d. Rönt-genstrahlen.
Fragen an Kinder, v. d. aszet. Ges. 1772.
Freise-Friedfeld, rel. Frage. 1873.
Gemeinverständl. Rechenb. 1798.
Gottschick, Kants Beweis d. Da-seins Gottes.
Gressmann, altoriental. Texte d. A. T.
Gundolf, Goethe. 1916.
Haeckel, Monismus. 1. A. 1892.
Hasbach, moderne Demokratie.
Hering, Arzneimittellehre. 1889.
Herkner, Dtsche. Reich u. s. Ver-bündeten.
Herrmann, dtsche. Theatergesch.
Hertzberg, Gesch. v. Halle. Bd. 2/3.
Horneffer, Nietzsches Lehre.
Kant, allg. Naturgesch. 1755.
Kierkegaard, Tageb. e. Verführ.
Körting, Grdr. d. engl. Lit.
Krahe, Weidenkultur. 2. A. v. Vliegen.
Kronenberg, dt. Idealism. 3 Bde.
Krummacher, Selbstbiogr. 1869.
Kultur d. Gegenw. II, 8. 2. A.
- Alfred Lorentz, Leipzig ferner:**
Lang, exper. Vererbgslehre. Tl. I.
Lehfeld-Voss, Kunstdenkm. Bd.: Weida, Vacha.
Liebigs Annalen. Bd. 42.
Lichtenstein, Komm. z. N. T. Hebr., v. Dalman.
Moor, Prinzip. d. Revolut.
Muths, allg. Religionslehre. 1801.
Nieritz, Volkskalender. 1867.
Nietzsche, Zarathustra. Taschen-ausg. Hfz.
Pellikan, Chronikon, hrsg. v. Rig-genbach.
Philothei Symbola Christiana.
Plattner, Grammat. d. frz. Spr. (L. A.)
Prat, Théol. de Jean Paul. I/II.
Preyer, Psychol. d. Schreibens.
Puschkin, Onägin, v. Bodenstedt. 1854/55.
Pustkuchen - Glanzow, Kirche. Schule u. Haus.
Rebmann, Welt d. Erlanger Mu-sensöhne. 1798.
Rechtspraxis, Badische. Jg. 1 u. f.
Revolutionsgedanke. 1849.
Rigutini-Bulle, ital.-dtschs. Wtb.
Rochow, Hdb. d. katech. Form. 1783.
Salzmann, moralist. Elementarb. 1783.
Schäfer, Weltgesch. d. Neuzt. 7. A.
Schaumbergers Werke.
Schlemm, Wrtrb. z. Vorgesch.
Schnapper-Arndt, Sozialstatistik. V.-A.
W. Scott. Alles, gute dtsche. Übersetzgn.
Seidenstücker. Alles von u. üb. S.
Seyler, Sphragistik. 1884. S.-A.
Spiess, 7 Wunder v. Jena.
Strong, Roman sculpture.
Swatschina, Lehrerschaft. 1894.
Schrifttafeln d. 9.—16. Jahrh. d. bayr. Staatsbibl.
Thrändorf, religiös. Unterr. 1887.
Uhland, Gedichte, v. Schmidt. 2 Bde.
Versuch e. Anleitg. z. Sittenlehre. 1783.
— e. Katechism. d. Sittenl. 1783.
Volksbildgsarchiv. Bd. 1 u. f.
Vulpinus, Hauschronik d. Pelli-kan v. Rufach.
Wattenbach, Anltg. z. lat. Paläogr.
Wegweiser, Theosoph. Jg. 8. Heft 10—12.
Weichelt, Kasualreden. Bd. 4.
Weitling, Evang. e. armen Sün-ders. 1845.
Widukindi rer. gest. Saxon.
Wirth, Denkw. m. Lebens. 1844.
Wittich u. Geiser, Gesch. d. neue-sten Zeit.
Wundt, Ethik. 4. A.
Zeller, Philos. d. Griech. 6 Bde.
Ziegler, Dav. Friedr. Strauss.
- Erwin Herwig in Göppingen:**
1 Burckhardt, Kultur d. Renais-sance. Geb. Gut erhalten.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Lichtwark, Wiedererweckung d. Medaille. 1897.
Burckhardt, Schule Schongauers am Oberrhein. 1888.
Koetschau, Barthel Beham. 1893.
Freund, Wand- u. Tafelmalerei d. Münch. Kunstzone. 1906.
Wieger, Etudes des caractères.
Blätter f. Kostümkunde. N. F. I.
Bau- u. Kunstdenkmäler Sach-sens, v. Gurlitt: Borna.
Collm b/Oschatz, Ansichten und Werke darüber.
Insel-Almanach v. Anfang b. 1911.
Hardt, Ernst, Novellen. Erstaug.
Ninon de Lenclos. (Insel. Prgt.) Erstaug.
Navelle, la litanie du soleil. 1875.
— Papyrus of Ani in the Brit. Mus. 1894.
— Papyrus funéraires. 1912.
Mitteis u. Wilcken, Grundzüge d. Papyrskunde. 1912.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Jahrbüch., Preuss. 110 u. 112.
(A) Literaturzeitg., Theol. 1—8, 10—12.
(A) Wochenschrift, Berl. phil. Bd. 6.
(A) Gesetzblatt f. Birkenfeld. 3. 7, 9.
(A) Ibsen, Kronpräsidenten. M. 26 Rad. v. Kolb.
(A) Pressutti, Registrum Honorii III. — Registrum Clementis V.
(A) Anglia. Bd. 37—39 u. Beiblatt Bd. 25—27.
(A) Brockhaus' K.-Lex. 1908—10.
(A) Journal f. Gasbeleucht. 1—59.
(A) Rundschau, Dtsche., Bd. 103—169.
(A) Echo, Liter. Jg. 4, 9, 11, 12, 13.
(A) Rundschau, Die Neue, 1911-13.
- Th. Kriese Univ.-Bh., Erlangen:**
Briefe, die ihn nicht erreichten.
Strobl, Bismarck.
*Pressutti, Registrum Honorii III. Papae.
*— Registr. Clementis V. Papae.
*Stratz, Naturgesch. d. Menschen.
*Pfeiffer, steinzeitl. Technik.
*Meyer, A. B., Jadeit- u. Nephrit-objekte.
*Sacken, Grabfeld Hallstatt.
*Raab, Mitglieder d. Erlanger Burschensch.
- Buchh. Hans Domes in Cöln:**
*Hardt, ges. Erzählgn. (Ins.-V.)
*Florenz, Dichtergr. (Amelang.)
*Hundertdruck: Nietzsche, Ge-dichte.
*— Mann, Tod in Venedig.
*Goethes Werke letzter Hand, in hübschem Halblederb. Bd.
*Cervantes, Don Quichote. 1—4. Gzl. mit Illustr. v. Walser. (Cassirer.)
- Carl Zweymüller, Baden b. Wien:**
Herlossohn, der Venetianer.
- Bielefeld's Hofbh. in Karlsruhe:**
*Seneca, trag. Bühne d. Römer. 1777—81.
*Seneca, Tragödien. Wien 1821-30.
*Seneca, metr. übers. v. Sommer. 1884.
*Swedenborg, Wund. d. Himmels.
*Burckhardt, Differ.- u. Integr.-Rechnung.
*— algebr. Analysis.
*Reye, Geometrie d. Lage. 3 Bde.
*Saalschütz, Bernoullische Zahlen. 1893.
*Perron, Kettenbrüche. 1913.
*Petersen, Auflös. geom. Konstr.-Aufg.
*Meyers Hand-Lexikon. 2 Bde. 6. Aufl.
*Hygini poeticon astronom.
*Bardey, Auflös. algebr. Gleich. 1. Aufl.
*Weinbrenner, die Kurgebäude in Baden u. Bad Hub.
*Busch-Album.
*Brants Narrenschiff, hrsg. von Zarncke. 1854.
*Kreuz, z. Charakteristik v. J. v. Wessenberg.
*Peez, Haine u. Heiligtümer. Wien 1890.
*Historia naturalis vaporum.
*Hansjakob, der Herr u. s. Die-ner. 1873.
*Redtenbacher, Wasserräder. 2. Aufl. Text.
- Emil Hirsch, München, Karlstr. 6:**
*Alräunchens Kräuterbuch.
*Biographie, Allg. deutsche.
*Brentano, span. Novellen. 1804—1806.
*Choderlos de L., Liaisons dang. III. Ausg. d. 18. Jahrh.
*Dehio, Hdb. d. dtschn. Kunst-denkm. Bd. 3.
*Freitag, Journalisten. 1862.
*Lemberger, Meisterminiaturen.
*Marco Polo, Reisen.
*Muther, Gesch. d. engl. Malerei.
*Pan. Kplt. u. einz. Hefte.
*Petrarca, Dialogi. (Latein.)
*Plutarch, Moralia. (17. od. 18. Jh.)
*Portrait miniatures. (Studio.)
*Portrait-Miniaturen. Alles darüb.
*Rosenberg, Goldschmiede-Merkz. 1911.
*Schlegel, Athenaeum. 1798-1800.
*— span. Theater. 1803—09. Auch Bd. 1 apart.
*Stengel, Cat. rais. des est. de Kobell.
*Wartmann, Urkundenb. v. St. Gallen.
- Baedekersche Bh. in Elberfeld:**
*Muther, Geschichte d. Malerei. IV. (Göschel.) Ant.
- Fr. Bassermann, Verl., München:**
Duden, orthogr. Wörterb. 1. u. 2. Aufl.
Vanselow, Wilh. Busch.
Müller-Dethleffs, Leitf. f. Bunt-druckkunst.

- Anton Schroll & Co. in Wien:**
 *Das Interieur. 1. Jahrg. (1900), 1. Semester oder 1. Jahrg. kplt.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**
 Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie.
 Thorwaldsen-Album. (Rudtz, Müller & Co.)
 Lippmann, Cranach-Holzschneide.
 Gurlitt, franz. Sittenbild.
 Ortwein, dtsche. Renaiss. Band 4-9. Auch einz. Bde.
 Desgodetz, Edifices antiques de Rome. 1682.
 Hébrard, Spalato.
 Lasteyrie, l'archit. religieuse.
 Mâle, kirchl. Baukst. Frankreichs.
 Hasak, Dom zu Köln.
 Ludwig, Technik d. Oelmalerei.
 Lux, v. d. Emp.-z. Biederm.-Zeit.
- O. Riecker' Buchh. in Pforzheim:**
 *1 Engel, Stilkunde.
 *1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915 u. 1916. Vollst.
 *1 Kurrein, Pressen.
 *1 Hülle, Werkzeugmaschinen.
 *1 Mann u. Weib. 3 Bde. Geb. (Nur tadellose Expl.)
 *1 Vignetten u. Umrahmungen. (Hoffmann, Stuttg.)
 *1 Wer ist's? VII. Geb.
 *1 Prince, dt. Frau i. Südwest.
- Universitäts-Bh., Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):**
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Vollst.
- R. Schirdewahn in Gleiwitz:**
 *Lehmann, R., dt. Poetik. München 1908.
- Lehmann & Wentzel in Wien I:**
 *Berichte der Chem. Gesellschaft. Jahrg. 1880-1916.
 *Chemisches Zentralblatt. Jahrg. 1830-1915.
 *Cöthener Chemikerzeitung. Jg. 1885-1916.
 *Journal der praktischen Chemie. Jahrg. 1880-1916.
 *Liebigs Annalen. Bd. 1-396.
 *Zeitschrift f. physikalische Chemie. Bd. 1-91.
 *— f. analyt. Chemie. Jg. 1880-1916 in einzelnen Heften.
 *— f. anorgan. Chemie. Jg. 1867-1913.
 *— do. Jg. 1893-1916.
 *— f. Elektrochemie. Bd. 1-22 in Heften.
 *— f. Kolloidchemie. Bd. 1-12 nebst Originaldecke u. Beilage bzw. in Origbd. gebunden.
 Gefl. Angeb. direkt per Post erb.
- Gustav Ranschburg in Budapest,**
 Franziskanerplatz 2:
 Ver Sacrum. Alle Jahrgge.
 Weale, Bibliographia liturg. 1886.
 Schreiber, Manuel de la grav. sur bois au XV. siècle. Berl. 1891.
- Stuhr'sche Bh. in Berlin W. 50:**
 Kandinsky, blaue Reiter. Luxusausg.
- Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:**
 *1 Freytag, die Ahnen. Bd. 5 u. 6. Geb. in alt. Orig.-Leinen-Band. Gut erhalten.
- Karl Brunnersche Bh., Chemnitz:**
 *6 Bazar 1917, Nr. 14.
 *1 Jahrbuch d. Kinderheilkunde. Jahrg. 1913 in 2 Bdn.
 *Aus Kultur u. Gegenwart d. Bd. üb. Physik 1914 u. Chemie 1913.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. N. Aufl.
 *Formularbuch f. freiw. Gerichtsbarkeit. Neueste Aufl.
 *Capellmann, Medicina pastoralis. Nur 12. Auflage.
- R. Vogelsberger, Buchh. in Mainz-Kastel:**
 Alte Mainzer Drucke u. Stiche.
- Eisenschmidts Bh. u. Landkartenhandlg. in Berlin NW. 7:**
 v. Finckh, Gesch. d. Oldenburg. Inf.-Regts. Nr. 91. Berlin 1881.
- John & Rosenberg in Danzig:**
 Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. Heimburg, unter der Linde.
 Lotz, die Ideen d. dtschn. Handelspolitik.
 Mebes, um 1800.
 Monumenta Zollerana. Bd. 8 u. Register zu Bd. 1-7.
 Müller-Breslau, graph. Statik. II, 1. II, 2.
 Muret-Sanders, engl. Schulwtrb. 2 Bde.
 Sachs-Villatte, franz. Schulwtrb. 2 Bde.
 Schreckenbach, um die Wartburg.
 Simson, Geschichte Danzigs.
 Zais, die kurmainzische Porzellanmanufaktur.
 Kipling, Kim.
 Meyer, Chr., Selbstbiographie des Elias Holl. 1873.
 v. Gemmingen, Heinr. Schickhardts Lebensbeschreibg. Tüb. 1821.
 Riggerbach, Wolf Huber. Basel 1907.
 Schiemann, Deutschl. u. d. grosse Politik. Bd. 1 u. f. Geb.
- Franz Leichter Nachf. in Brieg:**
 Mezger, J. G. Herder und Hch. Pestalozzi.
 Brieger Ansichten.
- Wilhelm Marnet, Neustadt, Hdt.:**
 *Reich buntill. Bücher üb. Flechten u. Moose.
 *Ebenso über Meermuscheln.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Berichte d. Landwirtsch. Instit. Königsberg. Bd. 8 od. 1-11.
 *Compt.-rend. d. l. Soc. de Biol. 1849-86. A. einz. u. def.
 *Milchwirtschaftl. Centralbl. 1906.
 *Milchzeitg. 1-5, 15, 16, 34-36.
 *Verhandl. d. Naturwiss. Vereins Hamburg. N. F. 5/6. Abhandl. d. Naturwiss. Bd. 1 u. 4.
- Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:**
 Shakespeare, v. Gundolf. Leder.
- Friedrich Stollberg, Merseburg:**
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Preuss. Jahrbücher 1864-1892.
- Fr. Seeliger in Berlin W. 62:**
 *Meyers Konv.-Lex. N. A.
 *Handb. d. Eis- u. Stahlgießerei, v. Geiger.
 *Lehrb. d. Eisen- u. Stahlgießerei, v. Oman.
- Theod. Thomas Komar, Gesch. in Leipzig:**
 Neue Testam., gedr. bei Matthäus Pössenbacher, in Komm. bei Jacob Giel. München: 1832.
 Stille, Kampf gegen d. Judentum.
- Martin Evenius Verlag in Brandenburg a/H.:**
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon. Vollständ. Neues. Aufl. m. Erg.-Bdn. Tadellos.
- Georg Rosenberg in Fürth i. B.:**
 *Bayern, wie es war u. ist.
 *Dillmont, Enzyklop. Gr. A.
 *Döbel, — Fleming u. andre alt. Jagdlit.
 *Enneccerus, Bürg. Recht. Neuere Aufl.
 *Jehovas Werke, v. Saladin.
 *Jugend 1916, in Nrn. Sauber.
 *Mann, H., Pippo Spano.
 *Sohm, Institut. 1911.
 *Woche 1914, 32-34, 52. 1916 vollst.
 *Wolzogen, Erzketzer.
- Carl Gess, vorm. Wilh. Meck in Konstanz:**
 Hoffmann v. Fallersleben, unpolit. Lieder.
- Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:**
 Wörishöffer, Onnen Visser.
 Reichs-Telephonadressbuch.
 Freytag, Ahnen.
 Biese, Literaturgeschichte.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Schaumünzen d. Hauses Hohenzollern.
 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**
 *Aristophanes' Werke, übers. v. Droysen.
 *Epistolae obscurorum virorum.
 *Romanzeitung. 10 kpl. Jahrgge. Geb.
- Heinrich Keller, Frankfurt a. M.:**
 *Blondel, Dekoration.
 *Grünenberg, Wappenbuch.
 *Die Deutschen Kaiser mit Text von Schott u. Hagen. Kol. A.
 *Luthmer, romanische Ornamente.
 *— Innenräume Louis XVI. u. Empire-Stil.
 *— Bau- u. Kunstdenkm. d. Regierungsbez. Wiesbaden. Bd. 2: der östl. Taunus.
 *Latham, in English homes. Bd. 1-4.
 *Homolle, Fouille de Delphes.
 *Sachs u. Rossel, Alb. v. Nassau.
- Friedrich Cohen in Bonn:**
 *Aachen: aus Aachens Vorzeit. Jg. 3. 5-20 u. Reg.
 *Babelon, Mémoires romains. 2 v. Bosworth-Toller, angelsächs. Wtb. Boehlingk-Roth, Sanskrit-Wtrb.
 *Brehms Tierleben. 10 Bde. 2. u. 3. A.
 *Cöln: Mitteil. a. d. Stadtarchiv. 16 u. f.
 *Gregorovius, Wanderj. i. Ital. Grein-Wülker, angelsächs. Wtb.
 *Herbarts Werke, v. Hartenstein. Kamerad, Guter. Bd. 1-20.
 Mauthner, Märchenb. d. Wahrheit.
 *Meyers K.-Lex. Kl. Ausg. 7 Bde. Müller v. Kgs., Düsseld. Künstl. Nehring, Tundren u. Steppen.
- Brüder Suschitzky in Wien X:**
 Wunder der Welt.
 Wunder der Natur.
 Taschenb. f. Bauing. (Springer.)
 Weitzel, Schule d. Masch.-Techn.
 Holz, Schule d. Elektrotechn.
 Die Hütte. Auch ältere Aufl.
 *Maschinentechn. u. elektrotechn. Werke stets zu besten Preisen.
 Weber, aus 4 Jahrhunderten.
 Scherr, Joh. Alles in Erstaug.
 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
 *Uppenborn, Elektrot.-Kal.
 *Piest, Zellulose.
 *Lorand, menschl. Intelligenz.
 Meyrink, Spiessers Wunderhorn.
 Hager, pharmazeut. Praxis.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Börne. Alles v. ihm u. üb. ihn.
 *Oslander-Schwabsche Uebersetz.-Bibl. griech. u. röm. Klass. Gb.
 *Sohm, Kirchenrecht. Bd. 1.
 *Newton, mathemat. Principien d. Naturlehre, dt. v. Wolfers.
 *Riegl, spätröm. Kunstindustrie.
 *Rietschl, Lehrb. d. Liturgik.
 *Riezler, weissgr. att. Lekythen.
 *Rilke, Weise v. Liebe u. Tod. Vorzugsausg., — am Leben hin.
 *Robert, Thanatos. 1879.
 *Rohmer, Wissensch. u. Leben. Bd. 4.
 *Rohrbach, Dtschld. üb. d. Weltvölkern. 1. A.
 *Röhrich, Gesch. d. Reform. im Els., bes. in Strassb.
 *Rolevinck, de laude veteris Sax. Westph. 1865.
 *Römer, exeget. Scholien d. Ilias im Cod. Ven. B. 1879.
 *Rose, Verz. d. lat. Hdschr. d. K. Bibl. Berlin.
 *Rospatt, dt. Königswahl b. auf ihre Feststell. d. d. Gold. Bulle.
- H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:**
 *Caii Plinii Secundi Historia Naturalis.
 *Caj. Plinius Secundus, Naturgeschichte.
 *Arno Holz. } Alle Er-
 *Schlaf. } scheinig.
 Angebote direkt erbeten.

- Richard Bertling** in Dresden - A.:
 *Mikroskopie. Alles darüber, auch Handschrftn. v. Mikroskopikern, Porträts, sowie and. bildl. Darstellungen auf diesem Gebiete.
 *Barba, Osservazioni microscop. sul cervello. 1819.
 *— mikroskop. Beobachtgn. Dtsch. 1829.
 *Bion, math. Werkschule, verm. v. Doppelmayr. 1726.
 *Borellus, (P.), de vero Telescopii inventore.
 *Brander, (G. Fr.). Alles von ihm u. über ihn.
 *G. Fr. Brander u. sein Werk, v. Conr. Friedrich. Diss.
 *Brewster, newphil. Instruments. 1819.
 *— Treatise on the Microscope.
 *Cherubin, de visione perfecta. Paris 1678.
 *Gleichen-Russwurm (Fr. W. v.). Alles von ihm und über ihn.
 *Hartsoeker, Essay de Dioptrique. Paris 1694.
 *Hertel, Anweisung z. Glasschleifen. Halle 1715.
 *Hevelius, Selenographia. 1647.
 *Kircher (A.), Ars magna lucis et umbrae. 1671.
 *Leder Müller. Alles von ihm.
 *Leeuwenhoek (A. van), Alles v. ihm u. über ihn.
 *Leutmann, Anmerkgn. vom Glasschleifen. Hlle 1738.
 *Lieberkuehn (J. N.), 1711—1756. Alles von ihm u. über ihn.
 *Loeser (Hans Reichsgraf v.), Verfertiger feiner mikroskop. Apparate. 1704—1763. Alles von ihm u. über ihn.
 *Lyonet, Traité de la chenille. La Haye 1762.
 *Martin (Benj.), Reflecting Microscope. London 1739.
 *Schrader (Fr.), de microscopiorum usu. 1681.
 *Sturm, Collegium experimentale sive curiosum. 1676.
 *della Torre (G. M.), nuove osservazioni microscopiche. 1776.
 *Wilde, Gesch. d. Optik.
 *Zahn, Oculus artificialis. 1702.
- Polytechnische Bh. A. Seydel** in Berlin SW. 11:
 Dietzschold, Rechenmaschinen. Chemiker-Kalender 1917.
 Schuchardt-Schütte, Hilfsbuch.
 Martens, Handbuch d. Materialienkunde II.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:
 *Mentzel-Lengerke, Kaldr. 1917.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Erlenmeyer, Morphiumsucht.
 *Frank, med. Polizey. 1780.
 *Ramazini, Krankh. d. Handw.
 *Hundertdrucke. Alles Ersch.
- L. Kressner** in Würzburg:
 *Meyers Handlexikon. 2 Bde. Geb.
- N. G. Elwert** in Marburg:
 *Goethe, 1815—19. Bd. 1. 5. 9. 10. 11. 13. 18. 19. M. Kpfrn.
 *Vogt u Koch, deutsche Lit.-Gesch. Bd. 2.
 *Sylvan, Jahrb. f. Forstmänner. 1819, 20, 21, 27, 28.
 *Wildungen, L. v., Weidmanns Feierabend. Vollst. — do. Bd. 5. 6.
 *Piderit, Gesch. d. Grafsch. Schaumburg.
 *Thüringen u. d. Harz. Sondersh. 1839 u. f. Bd. 7.
 *Vorzeit, von Justi. 1827.
- Fr. Weidemanns Bh.**, Hannover:
 Fliedner, Lehrb. d. Physik.
 *Stamm, Stud. üb. d. Selfaktor.
 *Schüle, techn. Thermodynam. I. Cocks, Bordeaux u. s. Weine.
 *Müller-Br., Statik. II, 1/2.
- G. Stalling'sche Buchh.** in Oldenburg i. Gr.:
 *1 Lamprecht, dtsh. Geschichte. 3. Bd. 3. Aufl. 1892.
- Schmorl & Seef.** in Hannover:
 *Michaelis, Giovanna.
 *Wundt, Matterhorn.
- Gustav Winter's Buchh.**, Bremen:
 *Bode, Amalienbuch. 3 Bde. Geb.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
 *Anthropos. 3. Jahrg.
 *Archiv f. slav. Philologie. Jg. 1—14.
 *Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach.
- Heb. Stadt** in Wiesbaden:
 *Konrad, Georg Michael, Majestät Ludw. II.
 *Lampert, Grossschmetterlinge.
- Paul Neubner** in Cöln:
 Meyer, C. F., Werke.
 Raabes Werke.
 Jessen, Hausgalerie berühmter Gemälde.
 Trinius, Thüringer Wanderbuch.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
 *Chwolson, Lehrbuch d. Physik. I.
- R. Löwit**, Wien I, Rotenturmstr. 22:
 *Przybyszewski, Homo sapiens. 3 Bde.
 *Ariost, rasende Roland, ill. von Doré. Tadellos.
 *Altes Testament, hrsg. v. Philippson, ill. v. Doré. Tadellos.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde. *— do. Volkstüml. Ausg.
- R. Maeder** in Leipzig:
 *Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms.
 Heines Werke. Neue Ausgabe.
- Max Volkening** in Minden i. W.:
 Daniel, grosses Handb. d. Geogr. Grössere Kunstgeschichte.
 Matzat, Method. d. geogr. Unterr. Ortslexikon d. Dt. Reichs.
 Goldene Leier. Alle Bände.
 Sang u. Klang. Alle Bände.
 Märchenbücher, Alt. Vollst. Ausg. Mindensien.
- H. Kirsch**, Wien I, Singerstr. 7:
 Catull, Gedichte, von Riese. (Teubner.)
 Aladell, die wunderbare Medaille. (Regensbg., Pustet.)
 Beiträge z. österr. Erziehungsgeschichte. I. (Wien, Fromme.)
 Sacken, Heraldik. (Webers Handbücher 51.)
 Hettinger, die göttl. Komödie, von Dante Alighieri. (Freiburg, Herder.)
 Schlögl, Wiener Blut.
- Jacob Zeiser** in Nürnberg:
 *Müller-Breslau, graph. Statik d. Baukonstrukt. II, 2.
 Angebote direkt erbeten.
- G. Wimmer** in Nordhausen:
 Tholuck, die Bergrede.
 Meyers Konv.-Lexikon.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
 *v. Molo, Schiller-Roman.
 *Redwitz, Amaranth.
- Otto Schmidt-Bertsch** G. m. b. H. in München:
 Alphabetisches Orts-Lexikon zum Topograph.-statist. Handbuche des Königreichs Bayern, von J. Heyberger, Chr. Schmidt u. Wachter. München 1868, Lit.-Art. Anstalt d. J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Br. od. geb.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
 Roth v. Schreckenstein, Betracht. über Pferdezucht. (Brln. 1851.)
- Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:
 *Scherr, menschl. Tragikomödie.
 *Meyer, Technologie d. Maschinentechnikers.
 *Behni-Rees, Rechenbuch.
 *Baumgarten, P., W., hell. Kunst.
 *Strasburger, Streifzüge an d. Riviera.
 *Kleineres russ. Wörterbuch.
 *Kalb, Kirchen u. Sekten d. Geg.
 *Kultur. Bd. 17/18. Tews, Schule.
 *Grube, Charakterbilder aus Geschichte u. Sage. Bd. 1. 1856.
 *Raabes Werke. Serie 1/2. Hblldr.
- Burgersdijk & Niermans**, Leiden:
 *1 Thumb, griech. Sprache i. Zeitalter d. Hellenismus. 1901.
 *1 Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Reihe.
 *1 Sachs, Gesch. d. Botanik.
 *1 Potthast, Bibl. histor. medii aevi. 2. Aufl. 1895.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
 Fischer-Treuenfeld, Paraguay. Brehms Tierleben. 10 Bde.
 Holzamer, Conr. Ferd. Meyer. Meyers gr. Konv.-Lex. Orig.-Bd.
 Rump, Lex. d. bild. Künstler. Hamburg-Altona.
 Salzer-Buch. Bd. 10. Erste Ausg.
 Warneys Jahrb. d. Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 13—14. Gb.
 Ullsteins ill. Weltgesch. Geb.
- Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
 *Schiess, quer d. Mexiko.
 *Stössner, Lehrb. d. pädag. Psychologie.
 *Ueberweg-Heinze, Geschichte d. Philosophie. I.
 *Rümelin, Reden u. Aufsätze. I.
 *Schultze-Naumburg, Kunst und Kunstpflege.
 *Weber, M. M. v., gesamm. Aufsätze. 1907.
 *v. Bröker, Kunstgesch. i. Grundr.
 *Wölfflin, Kunst Albrecht Dürers.
 *Bertuch, ges. Vorträge u. Aufs.
 *v. Hausegger, unsere deutschen Meister.
 *Bölsche, Weltblick.
 *Peschel, Völkerkunde.
 *Partsch, Mittel-Europa.
 *Wölfflin, Renaissance u. Barock.
 *Erdmann, ernste Spiele.
 *Woermann, was uns die Kunstgeschichte lehrt.
 *Sperling, Weltreife.
 *Muther, R., Gesch. d. Malerei.
 *Storek, Geschichte d. Musik.
 *Engel, Gesch. d. dtshn. Literat.
 *Elster, Prinzipien. I.
- J. Greven** in Crefeld:
 *Hülle, Schnellstahl.
 *Kunstdenkm. d. Rheinprovinz. I. 1—4. III, 1.
 *Buckle, Gesch. d. Civilisation in England.
 *Arnold, Bücherkunde.
 *Bergner, kirchl. Kunstaltertum.
 *Goethe-Jahrbuch. 1—30.
 *Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 3. 10—12. 18. 19. 21—26. 28—31.
 *Goethe, westöstl. Divan. Japanpapier. Inselverlag.
 *Lessings sämtl. Schriften, v. Lachmann. Berlin 1838—40.
- Buchh. Hans Dommers** in Cöln:
 *Fontane, Effi Briest. Geb.
 *Fontane, Jenny Treibel. Geb.
 *Eulenberg, Simson.
 *Fouqué, Sintram.
 *Glaser, Kunst Ostasiens. (Ins.-V.)
 *Gobineau, Renaissance. Französ.
 *Goethe, Iphigenie. Drugulindr.
 *Heyse, Kinder d. Welt. 3 Bde. (Cotta.)
- J. Halle**, Antiquariat, München:
 *Agrippa v. Nettesheim. Stuttg., Scheible.
 Scanderbeg. Alles üb. ihn.
 Turcica, — Ungarica, — Croatica. Alles Alte.
 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 Waldschmid Astrologus medicus.
 Trew, Abdias. Astrologia medica.
 Schoner, Opusculum astrolog. Norimb. 1539.
 Alle alten Werke üb. Astrologie in d. Medizin.
 Schlegel, A. W., sämtl. Werke. — Fr., sämtl. Werke.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für baldigen Antritt, spätestens zum 1. Juli suchen wir einen militärfreien Gehilfen als

Ersten Sortimenter.

Arbeitsfreudige Herren, ev. auch Kriegsbeschäd., da kein offenes Ladengeschäft, die über gute Sortimentskenntnisse verfügen und möglichst auch in der Propaganda bewandert sind, haben auf diesem Posten Gelegenheit, sich eine Lebensstellung zu erwerben.

Ungeb. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung an

G. A. v. Halem
Export- u. Verlagsbuchh.
Gef. m. b. H.
Bremen — Postfach 248

In unserer Verlags-
expedition ist e. Posten
zu besetzen. Für einen
strebsamen Herrn (auch
Kriegsinvalid.) bietet
sich bei Fleiß u. Aus-
dauer Gelegenheit zu
dauernder Stellung.
Gelernter Kunstbdr.
bevorzugt, aber nicht
unbedingt erforderl.
Gute Handschrift und
Fertigkeit in Masch.-
Schreiben (Uderrw.)
erwünscht.

Ludwig Möller
Kunstverlag
Inh. Wilhelm Möller
u. Ludwig Resch
Lübeck.

Gemischter

♦ Betrieb ♦

(Verlag und Versand-
buchhandlung) sucht
mögl. bald gewandten

Geschäfts-

♦ führer ♦

Verlangt wird:

Nachweisliches Dispo-
sitionstalent, Initia-
tive und Fähigkeit,
einem Personal vor-
zustehen, auch Hilfs-
kräfte auszubilden.

Praktische Erfahrg. im
Versandbuchhandel.

Vollständige Kenntnis
der buchhändl. Expe-
dition u. zwar sowohl
des Verlags als auch
des Sortiments.

Vollständ. Vertrautheit
mit dem Post- und
Güterverkehr des In-
und Auslands.

Erfahrung i. Anschaffen
u. Verbrauch der Ma-
terialien (Formulare,
Geschäftsbücher, Druck-
sachen, Packmaterial).

Beherrschung der dop-
pelten Buchhaltung.

Stenographie (ev. auch
Maschinenschreiben).

Bewerbungen m. An-
gaben über Lebens-
u. Bildungslauf, Per-
sonal-, Gesundheits-
und Militärverhältnisse,
Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüchen an
die Geschäftsstelle des
S.-V. unter Nr. 893.

Berlin.

Für unsere Ausliefe-
rungsabteilung suchen
wir zum möglichst bal-
digen Antritt jüngeren,
auch Kriegsbeschädig-
ten Gehilfen oder gut
geschulte Gehilfin.

Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften er-
beten vom

Furche-Verlag,
Berlin NW. 7.

Ich suche noch immer für bal-
dige, event. 1. Juli einen
arbeitsfreudigen, zuverlässigen

Gehilfen

oder auch tüchtige Gehilfin
für einen selbständigen Posten.

Gef. Angebote mit Zeugnissen u.
Gehaltsansprüchen sofort erbeten.

Dresden-N. 6.

Johann Schreitmüller
Buchhdlg. u. Antiquariat.

Wiesbaden.

Für mein sehr leb-
haftes Sortiment suche
ich i. dauernde Stellung

tüchtigen Gehilfen

der selbständig und ge-
wissenhaft zu arbeiten
gewohnt ist.

Angebote mit Re-
ferenzen und Gehalts-
anspruch baldgef. an

Chr. Limbarth
gegr. 1858
Wiesbaden
Kranzplatz 2.

Zur Unterstützung meines
Lagerverwalters suche ich e.
tüchtigen Gehilfen, der beweg-
lich, umsichtig und befähigt
sein muß, zeitweise einem
größeren Personal vorzu-
stehen. Es wollen sich nur
Herren melden, die über beste
Zeugnisse verfügen und schon
längere Zeit im Buchhandel
tätig sind.

Leipzig.

F. Volkmar, Barfort.

Süddeutschland.

Für sofort oder 1. Juli ein
tüchtiger, an selbständiges Arbeiten
gewöhnter

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht.
Angebote mit Gehaltsansprüchen
erbittet die Geschäftsstelle des
S.-V. unter Nr. 866.

Gehilfin,

ev., selbständig in der
Buchführung und nicht
unerfahren in Verlags-
arbeiten, für dauernd
gesucht. Angebote mit
Zeugnisabschriften, Bild
und Angabe des Ge-
haltsanspruchs erbeten.

Aug. Steiger,

Moers a. Rhein,
Inhaber

Hofbuchbdr. W. Steiger

Zum 1. Juli suche
ich einen tüchtigen, im
Ladenverkehr gewandten
und mit guten Bücher-
kenntnissen ausgerüsteten
Sortiments-

Gehilfen.

Gef. Angeb. mit Bild,
Zeugnisabschriften u. Ge-
haltsansprüchen erbittet

Berlin S. 14,
Prinzenstr. 54.

Selmar Hahne.

NB. Die von mir 1876 be-
gründete Firma Selmar
Hahne's Buchhandlung
ist vor kurzem durch Rück-
kauf wieder in meinen Besitz
übergegangen.

Selmar Hahne.

Verlagsgehilfe

möglichst für sofort. Eintritt gesucht.
Ungeb. m. Gehaltsanspr. erb.

Halle a. S., Töpferplan 3.

Louis Reberts Verlag.

Zuverlässiger und gut em-
pfohlener Expeditionsgehilfe,
auch Dame oder Kriegsbeschädigter,
zum sofortigen Eintritt gesucht.

R. v. Decker's Verlag,
Berlin SW. 19

Zum 1. Juli
wird

jüngere Gehilfin,

firm in der Zeitschriften-Expedition, in der Bedienung des Sortiments bewand., mögl. Schreibmaschine und Stenographie beherrschend, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften umgehend erbet. an

Schmitz & Olbertz,
Solingen.

Für sofort oder 1. Juli suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen

Gehilfen
oder
Gehilfin.

Angeb. m. Ang. b. Gehaltsanspr. nebst Zeugn.-Abschr. erbittet

L. Rinet, Düsseldorf.

Kriegsaushilfe,
event. **Dauerposten.**

Auf 1. Juli suche ich für mein lebhaftes Sortiment in schön geleg. süddeutscher Kreisstadt einen im Sortiment mit Nebenbranchen gut bewanderten, ernster gerichteten

Gehilfen
oder
Gehilfin

in dauernde Stellung, event. auch nur für kürzere Zeit

zur Aushilfe.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 615.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich eine buchhändlerische Kraft, die mich vollständig vertreten kann. Angebote mit Zeugnis-Abschr. u. Gehaltsforderungen umgehend erbeten an

Ednard Nühs Buch- u. Kunstbldg.,
Bauhen.

Infolge weiterer Einberufungen suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt, event. 1. Juli oder 1. Oktbr. einen tüchtigen

Gehilfen od. Gehilfin.

Bewerber, die in größeren katholischen Geschäften tätig waren, werden bevorzugt.

Zeugnisabschriften, Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitten umgehend

J. & W. Boifferee,
Buch- u. Kunsthandlung,
Eöln, Minoritenstraße 19a.

Zum 1. Okt. d. J. erfahren., unbedingt vertrauenswürdiger, repräsentationsfäh.

Mitarbeiter

für größeres Sortiment einer Universitätsstadt Ostdeutschlands

gesucht,

der vermöge seiner wissenschaftlichen u. allgemeinen Bildung befähigt ist, in erster Reihe den Verkehr mit einem gebildeten Publikum zu pflegen. Vollständige Beherrschung sowohl der wissenschaftlichen als auch schönen Literatur unbedingt erforderlich. Herren, welche eigene Initiative besitzen und nachweisbare Erfolge durch Empfehlungen und Zeugnisse belegen können, bietet sich Gelegenheit, ihre Kenntnisse in reichstem Maße zu verwerten. Da Besitzer sich zu entlasten wünscht, wird nur auf Herrn reflektiert, welcher dauernde Stellung sucht und unermüdblich d. Interessen des Geschäfts wahrzunehmen gewillt ist. Persönliche Vorstellg. auf Wunsch erforderlich.

Bewerbungen mit Photographie unter J. K. 900 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche tüchtigen Gehilfen (ober Gehilfin), der selbständig arbeiten kann, für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft nebst Formularlager. Gef. Angebote von nur tüchtigen Gehilfen, auch jünger., nebst Zeugnisabschriften u. Photographie unter Angabe des Gehalts erbeten an H. Zimmermann, Buchhandlung u. Buchdruckerei in Waldshut a. Rh. (Baden).

Tüchtiger
Gehilfe(in),

mit allen Arbeiten eines lebhaften Sortiments vertraut, gewandt im Verkehr mit besserem Publikum, für sofort gesucht. Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Ansprüche u. womögl. Bild an

Herm. Bauhof
Kgl. Bayr. Hofbuchbldg.,
Regensburg.

Zwei tüchtige Expedienten(tinnen) suchen

Louis Friedr. Abel & Co.,
Berlin SW.,
Kommandantenstr. 15.

Gewandte
Stenotypistin

für sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an

Verlag
der „Lustigen Blätter“
in Berlin SW. 68.

Für eine Leipziger Großbuchhandlung wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger **Gehilfe** oder **Gehilfin** gesucht. Angebote unter W. V. 905 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Zum 1. Juli 1917 suche ich hauptsächlich für den Ladenverkehr

eine junge Dame mit guter Schulbildung.

August Schulze's Bk.
(Paul Ritschmann),

Berlin N. 24,
Friedrichstraße 125.

Suche für sofort Gehilfen (kriegsbeschädigt) oder Gehilfin in selbständige Stellung. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Hermann Treichel,
Buchbldg. u. Antiqu., Jena.

Zu möglichst baldigem Antritt jünger. oder ält. Gehilfe für dauernde Stellung, welcher wenigstens einige Kenntnisse in der kathol. Literatur aufweisen kann oder gewillt ist, solche sich anzueignen, gesucht.

Gefl. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften (jedoch ohne Bild) erbittet

Düsseldorf.

Emil Bierbaum.

Verlags-Gehilfin

zu Auslieferungsarbeiten möglichst für sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten.

Halle a. S., Töpferplan 3.

Louis Neberts Verlag.

Zum 1. Juli suche ich für meine Buchhandlung e. erfahrenen, tüchtigen

Gehilfen.

Gleichzeitig eine jüngere Buchhändlerin für die Zeitschriften-Expedition. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die

Rehfeldsche Buchhandlung,
Böfen. Postschließfach 271.

Buchhandlungsgehilfin,

die mit den Arbeiten eines Kommissionsgeschäfts ganz und gar vertraut ist, für sofort oder später gesucht. Schriftl. Angebote unter K. # 907 an d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Erster
Gehilfe**

findet in lebhaftem Sortiment d. Rheinlande

dauernde Stellung.

Eintritt möglichst bald.

Angebote u. Nr. 915 an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Kommissionsbuchhandel.

Militärfreier, gewissenhafter Gehilfe für mittl. Kommissionsgeschäft bald oder später gesucht. Schriftl. Angebote unter X Y. # 906 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Zum 1. Juli oder früher suchen wir

**Gehilfen
oder
Gehilfin**

zur Führung des Bestellbuches.

Bücherstube

Unter den Linden 15
Berlin G. m. b. H.

Flotte Expedientin

für eine Leipziger Groß-Buchhandlung gesucht. Angebote unter Nr. 910 an die Geschäftsst. des B.-B.

Für meine Buch- und Papierhandlung für sofort oder 1. Juli Buchhandlungsgehilfin gesucht. Kenntnis der Papierbranche ist erforderlich. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an

Rich. Otto,
Kurort Weißer Hirsch.

In allen vork. Arbeiten erfahrener, selbständ. und genau arbeitender Gehilfe oder Gehilfin mit guten Literaturkenntnissen u. angenehmen Umgangsformen findet zum 1. August Stellung in Berliner Sortiment.

Reges Geschäftsinteresse wird besonders geschätzt.

Angeb. m. Zeugn.-Abschr. und Gehaltsanspr. erbeten unter L. B. 57 an

Leipzig. f. Volckmar.

Junge Dame

gewandt und erfahren, mögl. flotte Stenotypistin, für die

Anzeigenabteilung

unseres Fachzeitschriftenverlages für sofort gesucht. Dauerstellung.

Verlag Alexander Ehrlich

Berlin W. 35

Steglitzerstraße 68.

Suche sogleich einen

**Buchhändler-
gehilfen**

(auch Kriegsinvaliden),

oder auch eine

junge Dame,

im Buch- u. Musikalienhandel erfahren.

Zeugnisse und Gehaltsansprüche erforderlich.

Otto Amtmann,

Buch- und Kunsthandlung,

Lauenburg i. Pomm.,

Ecke Danziger- u. Mühlenstr.

**Grosses Berliner
Sortiment**

sucht

einen durchaus zuverlässigen und kenntnisreichen

Sortimenter.

Gute Bücherkenntnisse, sowohl der schönen als auch der wissenschaftlichen Literatur, die Fähigkeit, das flotte Geschäft nach jeder Richtung zu leiten, dazu Gewandtheit im Verkehr mit sehr anspruchsvoller Kundschaft sind Hauptbedingung.

Gef. Angebote mit Lebenslauf, Empfehlungen, Photogr. u. Angabe der Gehaltsforderung unter # 899 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Zuverlässiger Gehilfe
oder
Gehilfin**

für möglichst sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

H. Schulze's Buchhandlung,
Hannover, Osterstr. 85.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 A f. d. Zeile

Für vornehmen Verlag

wünscht militärfreier Buchhändler, dessen Auslandstätigkeit durch den Krieg lahmgelegt wurde,

auf die Reise zu gehen.

Betr., der sehr gute Sprachkenntnisse und weltmänn. Umgangsformen besitzt, hat noch keine eigentliche Reisepraxis hinter sich, doch wird dieser Umstand durch gutes Verkaufstalent und langjährige im In- und Ausland erworbene Erfahrung im Buchhandel ausgeglichen.

Reflektiert wird nur auf e. eingeführte Tour.

Gef. Angeb. erbeten u. Nr. 904 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Tüchtiger Gehilfe sucht zum 1. Juli im Verlag Stellung. Angeb. unter # 889 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Militärfreier Buchhändler, mit Verlags- und Sortimentsarbeiten vertraut und Kenntnissen im Drucker- und Kalkulationswesen, sucht zum

1. Juli oder auch früher

Stellung im

Berliner Verlag.

Frdl. Angebote an E. Kiewisch, Berlin N. 24, Linienstr. 121.

Für jungen 16jährigen Mann, der 2 Jahre Handelschule besucht hat, wird sofort Stellung als **Schreiber oder Kontorist** gesucht. Gef. Angeb. u. # 896 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Berlin

**Welcher grössere
Zeitschriften od. Zeitungsverlag
für das
kraftvolle Einsetzen
der Anzeigenwerbung
bei Friedensschluss**

eine durch langj. Berl. Praxis hervorr. bew. — in Wort u. Schrift erfolgr. — an grosszügige Verhältn. gewöhnte — z. Repräs. geeign., gereifte **Vertrauensperson als VORSTEHER**

ein. Anzeigen-Abteilung für event. späteren Eintritt schon jetzt gewinnen will, beliebe Anfr. u. Nr. 888 an das Bahnpostamt 3, Berlin N. 4, zu richten.

Sortimenter,

19 Jahre, sucht zum 1. Juli 1917 möglichst in Schlesien Stellung.

Angebote unter E. # 902 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Militärfreier, junger, tüchtiger Gehilfe aus dem Sortiment, welcher am 1. Juli seine Lehre verläßt, sucht zum 1. oder 15. Juli passende Stellg. im Sortiment.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 913 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermihte Anzeigen

Zu kaufen gesucht

ca 300 000 Bogen satin. holzh. Druckpapier, Format mögl. 71x100 cm, Gewicht 1000 Bog etwa 45 kg.

Bemusterte Angebote erbeten u. K. W. an A. F. Kochter, Leipzig.

Schriftsteller

(Mad.) übersetzt Franz., Engl., Span., Poln., Dram., Rom., Nov.

Marcus, Düsseldorf, Gartenstr. 111.
Rudolph Raistadt
Hamburg, Mönckebergstr.

Nur direkte Angebote.

Für meine neue große Leihbibliothek erbitte ich Angebote guter ausländischer Unterhaltungsliteratur, vorwiegend moderner Autoren, und zwar in dänischer, norwegischer, schwedischer, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache. Ich kann nur gebundene Exemplare verwerten. Auch Angebote ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

Redaktion

im Nebenamt, gleich welcher Art, sucht gewandter, arbeitsfreudiger Schriftleiter bekannten Blattes.

Angebote unter H 911 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Segmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. H 345 d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Vom Großherzogl. Badischen Ministerium des Innern habe ich die Erlaubnis, Kartenbriefe mit Bildnissen hervorragender Persönlichkeiten zugunsten des Badischen Roten Kreuzes zu vertreiben. Ich suche zu diesem Zwecke eine geeignete Firma in Baden, die sich zur gemeinschaftlichen Ausnutzung dieser Genehmigung mit mir in Verbindung setzt.

Buchhandlung Heinrich J. Gonski
Cöln, Barbarossaplatz 7.

Bindfaden- und Packstrickeersatz

garantierte Bruchfestigkeiten bis zu 85/90 Kilo liefert

Otto Bruecher's Buchhandlung
(Inh. Ad. Mellmann)

Abtlg. Papiergroßhandlung

Hilchenbach i. W.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Verleger gesucht

für zeitgenöss. kosmopolit. Roman aus den Vorkriegstagen.

Angebote unter M. C. 889 an Haasenstein & Vogler N.-G., München.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B. Weiskensee.

Illustrationen,

Buchumschläge, farbig und schwarz, Tusch- und Federzeichnungen, Buchschmuck in feinsten Ausführung liefert

Willy Döll, Dranienburg, Eden 96.

Verleger gesucht!

Einer der bekanntesten Berliner Romanverleger schreibt mir:

„Über Ihre mir auf die Reise mitgegebenen Bilder aus dem Familienleben haben ich und meine Frau Tränen gelacht. Die Heiterkeit teilte sich nach dem Herumreichen dem ganzen Abteil mit. So schnell und angenehm sind wir noch nie nach Berlin gekommen. Ich würde sofort zugreifen, aber wir verlegen aus Geschäftsprinzip nur Romane.“

Da das Verlegersuchen ebenso zeitraubend wie das Warten auf Antwort langweilig ist, suchen diese zusammenhängenden Bilder aus dem großstädtischen Familienleben während des Krieges, die sämtlich durch Zeitungsabdrücke den größten Beifall an den Fronten wie in der Heimat fanden, als Lebensgefährten einen rührigen Verleger.

Ansichtsendung, die nur mit der Bitte um baldige Erledigung u. gef. Entschließung verknüpft ist, steht zu Diensten.

Antworten u. A. N. 918 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 653. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband. S. 653. — Urheber-Eintragsrolle. S. 653. — Ein Wort über Blindenbücher. S. 653. — Vom Antiquariatshandel. V. S. 654. — Vom Beruf des deutschen Buchhändlers. S. 655. — Kleine Mitteilungen. S. 656. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3873. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3875. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 3875. — Anzeigen-Teil: S. 3876-3900.

Abel & Co. 3898.	Dressel, A., in Dr. 3893.	Deinkultur-Verlagsges. 3882.	Velcher Hof. 3895.	Neuf & Pollack 3893.	Thümmler's Verlag in Chemnitz U 1.
Ackermann's Hof. in Mü. 3893.	Dünhaupt in Hofplan 3893.	Hiersemann 3894.	Vimbarth in Wiesb. 3897.	Rieder'sche Bb. in Pforzheim 3895.	Treichel 3898.
Antmann, C., in Lauenburg 3899.	Ehrlich, A., in Brln. 3899.	Hirrich'sche Bb. in Le. 3877.	Vorenh in Le. 3894.	Rothenberg in Fürth 3895.	Triumph-Verlag 3876.
Angenruber-Verlag 3887.	Eisenhardt in Brln. 3895.	Hirsch in Mü. 3894.	Vovit 3896.	Rühl's Bb. in Göttingen 3898.	Universitätsbh. in Freiburg (Schweiz) 3895.
Art. Institut Dressel Köhli 3878.	Eiwert in Marb. 3896.	Hoffmann, J., in Stu. 3886.	Wader, H., in Le. 3896.	Schirdebach 3895.	Weit & Comp. 3886.
Baedecker in Gbf. 3894.	Enderlen in Stu. 3892.	Hoffmann in Weimar 3892.	Walota 3896.	Schmidt-Bertsch 3896.	Velhagen & Klasing 3896.
Baedecker in Offen 3893.	Enslin in Brln. 3896.	John & H. 3895.	Warcus in Düff. 3900.	Schmitz & D. 3892. 3898.	Verlag d. B.-B. U 4.
Baer & Co. 3895.	Evenius 3895.	Junk W., in Brln. 3892.	Warcus in Düff. 3900.	Schmorl & v. S. Hof. 3896.	Verlag d. Druckerlehrlingshaus 3892.
Bartels in Weif. 3900.	Fehsenfeld in Freib. i. B. 3877.	Karstedt, H., in Hamb. 3900.	Warcus in Düff. 3900.	Schreitmüller 3897.	Verlag d. Jugend. 3881.
Bassermann Verlag in Mü. 3894.	Fischer & Kärsten in Le. 3882.	Kaufmann in Dr. 3884.	Warcus in Düff. 3900.	Schrobsdorff'sche Bb. 3895.	Verlag d. Lust. Blätter. 3898.
Bauhof in Reg. 3898.	Fleischel & Co. 3891.	Kaufmann in Stu. 3892.	Warcus in Düff. 3900.	Schroll & Co. 3895.	Verlag „Das Größere Deutschland.“ 3883.
Bertling in Dr. 3896.	Fleischer, G. Fr., in Le. 3896.	Keller in Hff. a. M. 3895.	Warcus in Düff. 3900.	Schulze, H., in Brln. 3898.	Vogelsberger 3895.
Bettenfeld 3877.	Fod G. m. b. H. 3894.	Keser'sche Bb. in Erfurt 3886.	Warcus in Düff. 3900.	Schulze & Co. in Plauen 3895.	Waldemar, H., in Le. 3892. 3893. 3897. 3899.
Bibliothek d. B.-B. U 4.	Förster & Horries 3887.	Kunisch 3899.	Warcus in Düff. 3900.	Schulze's Bb. in Hann. 3899.	Walden in Minden 3896.
Bielefeld's Hofbh. in Karlsr. 3894.	Friederichsen & Co. 3893.	Kilian's Hof. in Bud. 3892. 3894.	Warcus in Düff. 3900.	Seeliger in Brln. 3895.	Walden in Minden 3896.
Bierbaum in Düff. 3898.	Kirche-Verlag 3897.	Kirch in Wien 3896.	Warcus in Düff. 3900.	Simplificimus-Verlag 3888.	Walden in Minden 3896.
Boisserée, J. & W. 3898.	Geogr. Anstalt v. Velhagen & Klasing in Le. 3900.	Kittler'sche Bb. in Hamburg 3895.	Warcus in Düff. 3900.	Sponholz Verlag in Hann. 3892.	Walden in Minden 3896.
Borngräber 3879.	Geschäftst. d. B.-B. 3886.	Knaur, Th., in Le. U 4. 3892.	Warcus in Düff. 3900.	Stahl in Arnsh. 3893.	Walden in Minden 3896.
Bosch Wwe. 3893.	Geh 3895.	Koch in Rostok 3892.	Warcus in Düff. 3900.	Stalling 3896.	Walden in Minden 3896.
Bote & Bod 3896.	Gonski 3900.	Kochler, K. Fr., in Le. 3899.	Warcus in Düff. 3900.	Steiger in Moers 3882. 3897.	Walden in Minden 3896.
Brodhaus, F. H., in Le. 3892.	Gottschalk 3895.	Köppel in St. G. 3893.	Warcus in Düff. 3900.	Steurer 3892.	Walden in Minden 3896.
Bruecher's Bb. 3900.	Graue's Bb. 3892.	Krechner in Würzb. 3896.	Warcus in Düff. 3900.	Stoffberg in Merseburg 3895.	Walden in Minden 3896.
Brunner in Chemnitz 3894.	Graue U 3.	Krische in Erl. 3894.	Warcus in Düff. 3900.	Stubb'sche Bb. 3895.	Walden in Minden 3896.
Bücherstube in Brln. 3899.	Graue in Erfeld 3896.	Kühl in Brln. 3893.	Warcus in Düff. 3900.	Suschky, Brüder, 3895.	Walden in Minden 3896.
Burgersdijf & N. 3896.	Haasenstein & Vogler in Mü. 3900.	Lehmann & W. 3895.	Warcus in Düff. 3900.	Thomas, Th., Komm. Gesch. 3877. 3892. 3895.	Walden in Minden 3896.
Clausnitzer 3896.	Hahn, S., in Brln. 3895. 3897.	Lehmann's, J. Fr., Verlag in Mü. 3893.	Warcus in Düff. 3900.		Walden in Minden 3896.
Cohen in Bonn 3895.	v. Galem 3897.	Lehmstedt's Bb. 3892.	Warcus in Düff. 3900.		Walden in Minden 3896.
v. Decker's Verlag 3893. 3897.	Galle in Mü. 3896.		Warcus in Düff. 3900.		Walden in Minden 3896.
Döll, W., 3900.	Hartleben's Verlag 3890.		Warcus in Düff. 3900.		Walden in Minden 3896.
Dommes 3894. 3896.	Deerbeegen-Barbeck 3896.		Warcus in Düff. 3900.		Walden in Minden 3896.

Angeichts der ausgesprochenen Papiernot in allen kriegsführenden Ländern mutet es ja etwas merkwürdig an, daß namentlich in den uns feindlichen Ländern bald hier, bald da ein neuer Kongreß abgehalten wird, in denen man dem deutschen Buchhandel zuleibe geht, mit Worten wenigstens, und ihm seine Weltstellung nehmen möchte. Den Franzosen sind darin neuerdings die Italiener gefolgt. Vom 2. bis 5. April hat in Mailand die »Italienische Vereinigung für das geistige Einverständnis unter den verbündeten und befreundeten Ländern« getagt und gigantische Pläne geschmiedet, um vermittelt des italienischen Buches den italienischen Geist in der Welt zu verbreiten. In dreifacher Weise will man dabei auch den Ausgaben alter Klassiker in Deutschland, der Bibliotheca Teubneriana und anderen Sammlungen, das Wasser abgraben; erstens durch Schaffung eines Corpus scriptorum classicorum, einer gelehrten und kritischen Gesamtausgabe, zweitens durch Sammlungen von Schulausgaben mit Anmerkungen, drittens durch bloße Textausgaben.

Wir schlagen zurzeit gerade den umgekehrten Weg ein und suchen zunächst das Verständnis für die uns noch nicht gründlich genug bekannten Länder unserer neuen Verbündeten durch Einfuhr ihrer Literatur bei uns zu heben. Das betrifft Ungarn und die slawischen Teile der österreichischen Monarchie ebenso wohl wie besonders Bulgarien und die Türkei. Befürwortet doch auch ein Artikel von Paul Kirschner im »Tag« vom 8. Mai »die Förderung der Wirtschaftsnäherung der Zentralmächte durch den Buchhandel« sogar in der Weise, daß er die Schaffung einer regelmäßigen Bibliographie der bulgarischen und türkischen Neuerscheinungen im Anschluß an das Verzeichnis der deutschen Neuerscheinungen anregt. Dieser Gedanke erscheint zurzeit noch etwas verfrüht; denn der deutsche Buchhandel im großen und ganzen würde mit diesem Verzeichnis zunächst nichts anzufangen wissen, umsoweniger als die geschäftliche Verbindung gerade mit Buchhändlern in Bulgarien und der Türkei zurzeit noch eine sehr schwierige ist. Die Vorarbeit dazu ist aber schon geraume Zeit im Gange, und zwar von Seiten des wissenschaftlichen Antiquariats, das durch seine Weltbeziehungen auch in buchhändlerisch schwer zugänglichen Ländern die Wege zu finden weiß. Früher erfolgte die Einfuhr mehr in zeitlichen Abständen, bei sich bietender Gelegenheit, neuerdings ist sie zu einer größeren Regelmäßigkeit entwickelt worden. Wir haben darauf schon ab und zu hingewiesen. Einen neuen Beweis dafür bringt ein jüngst erschienener Katalog von Otto Parrasowicz in Leipzig, Nr. 377: »Türkische Grammatik, Lexikographie und Literaturgeschichte. Die türkische Moderne seit ihre Begründung durch Schinasi. Türkische Volksliteratur«. Dem 1372 Nummern umfassenden Verzeichnis geht eine von Prof. Martin Hartmann verfaßte, 8 Seiten lange Abhandlung über »Die Literatur der neuen Türkei« voran, die einen ausgezeichneten Überblick gewährt. Die Werke der darin genannten Schriftsteller sind in dem Katalog in reicher Fülle vertreten; so umfaßt zum Beispiel die Liste der Veröffentlichungen des beliebten, vielschreibenden Ahmed Midhat allein mehr als hundert Nummern. Im allgemeinen beschäftigt sich der Katalog vorzugsweise mit sprachwissenschaftlicher und schöner Literatur, nur im Anhang sind auch geschichtliche, religionswissenschaftliche, juristische und sozialpolitische Schriften enthalten. Da unter den neueren Verhältnissen das Interesse an der Türkei gerade die Kenntnis der geschichtlichen, politischen, wirtschaftlichen Literatur noch mehr als die der sprach- und literaturwissenschaftlichen fordert, so wäre eine weitere Ausdehnung nach dieser Richtung wohl zu wünschen.

Die Einfuhr orientalischer Literatur nach Europa ist von jeher die Sache deutscher Buchhändler und Antiquare gewesen, wenn man dabei vielleicht von G. J. Brill in Leiden absteht. Auch das ehemals größte Geschäft dieser Art in London, Trübner & Co., war von einem Deutschen gegründet worden, von Nikolaus Trübner aus Heidelberg. Dieser hat einmal gesagt: »Ich hoffe den Engländern durch meine Tätigkeit zu zeigen, was die Weltherrschaft dieses Landes buchhändlerisch bedeutet, und was der Buchhandel für die Förderung des literarischen

Verkehrs zwischen Mutterland und Kolonien, sowie für die Verschmelzung der gegenseitigen geistigen Interessen tun kann.« Im Jahre 1865 gründete er: Trübner's American, European, and Oriental Literary Record, ein monatlich erscheinendes, bibliographisches Organ, das sich eines bedeutenden Ansehens erfreute und dessen bis zum Jahre 1890 reichende Serie auch noch jetzt sehr geschätzt ist und benutzt wird. Es hat sich aber doch herausgestellt, daß der Erfolg, den er gehabt hat, lediglich auf seiner eigenen Tüchtigkeit beruhte; denn nach seinem Tode im Jahre 1884 hat sich die orientalische Abteilung des Geschäftes nur noch bis zum Jahre 1890 halten können, und was seitdem an wissenschaftlichen Antiquariaten dieser Art in London noch existiert, das reicht an die Bedeutung von Trübner & Co. auch nicht entfernt heran. Ja, es stellte sich alsbald heraus, daß London versagte, selbst wenn es sich um den Bezug von Veröffentlichungen der englischen Regierung in Indien handelte, und daß man diese schneller und sicherer aus Leipzig erhalten konnte. Leipzig ist und bleibt eben auch in dieser Beziehung der Mittelpunkt des Weltbuchhandels und wird dies vielleicht in noch größerem Maßstabe werden, nachdem unsere Feinde die deutschen Buchhändler, die sich in Italien, Frankreich und England niedergelassen hatten, zwangsweise entfernt und ihre Geschäfte aufgelöst haben. Denn es wird sich ja in absehbarer Zeit nicht so leicht wiederholen, daß sich Deutsche in einer national so selbstlosen Weise anderen Völkern »zur Verschmelzung der gegenseitigen geistigen Interessen« zwischen ihnen und ihren Kolonien zur Verfügung stellen, wie das Trübner den Engländern gegenüber getan hat. Das soll aber nicht etwa ein nachträglich erhobener Vorwurf gegen diesen sein. Das war eben in den langen freundlichen Beziehungen der beiden Länder zu einander begründet; Trübner ist zeitlebens ein guter Deutscher geblieben.

Die orientalischen Studien in Deutschland haben bisher einen wesentlich sprachwissenschaftlichen Antrieb gehabt, erst in neuerer Zeit hat man mehr Wert auf die wirtschaftliche Erforschung dieser Länder unter Heranziehung ihrer eigenen Literatur darüber gelegt. Ebenso ist es auf dem Gebiete der Kunst gewesen. Besonders französische und englische Arbeiten, auch russische, sind in der Hinsicht den deutschen an Zahl wie an Bedeutung überlegen gewesen. Auch hier haben erst die letzten Jahrzehnte einen Wandel gebracht, und es ist interessant zu beobachten, wie sich aus der Tätigkeit des wissenschaftlichen Antiquariats auf diesem Gebiete eine ebensolche verlegerische entwickelt. Als ein Beispiel hierfür mag Karl W. Hiersemann in Leipzig gelten, von dem ebenfalls aus der jüngsten Zeit ein sehr bedeutender Katalog (Nr. 446) über »Orientalische Kunst« vorliegt, der auch ein Verzeichnis seiner hauptsächlichlichen Verlagswerke dieser Art enthält. Das sind zumeist große und schwere Publikationen mit vielen Tafeln und Abbildungen, deren Preise dieser Ausstattung entsprechend hoch sind. Der Katalog selbst umfaßt nur 705 Nummern, zu deren Beschreibung aber 80 Seiten gebraucht werden. Es handelt sich also in der Hauptsache um kostbarere Werke, die das Thema behandeln, und daneben auch um Originalmalereien und Originalmanuskripte.

So macht sich auch im Antiquariat der »Drang nach dem Osten« bemerkbar.
B. P.

Vom Beruf des deutschen Buchhandels.

(Zum 50. Geburtstag Franz Wolfram Scherers,
11. Juni 1917.)

Die mir aus Anlaß meines fünfzigsten Geburtstages gebotene Gelegenheit, mich in Ihrem hochgeschätzten Blatte über meine Beziehungen zum deutschen Buchhandel äußern zu dürfen, ergreife ich mit aufrichtiger Freude. Gerechtigt es mir doch zur ganz besonderen Ehre, gewissermaßen persönlich in engere Fühlung mit den Vertretern eines Berufes zu kommen, der meiner Überzeugung nach gerade in diesen Tagen, weit über Lehr- und Bildungsanstalten hinauswirkend, die Erneuerung deutschen Wesens zu fördern oder zu vereiteln die unbeschränkte Macht hat.

Als der deutsche Reichskanzler Mitte März d. J. die kraftvollen Worte von der politischen und moralischen Erneuerung Deutschlands

gesprochen hatte, war es mein erster Gedanke: Nicht deutsche Dichter und Schriftsteller sind zuletzt dafür verantwortlich, was dem von Natur aus für alles Edle und Schöne so empfänglichen deutschen Volksgeiste, insbesondere der deutschen Jugend, als geistige Nahrung verabreicht wird. Ich kenne zu dieser Stunde keinen Beruf, dem eine schwerere Verantwortung um die Zukunft des deutschen Wesens auferlegt wäre, als solche auf deutschen Verlegern, auf deutschen Buchhändlern lastet.

Von meinen Beziehungen zum deutschen Buchhandel kann ich allerdings vorerst kaum reden, es wäre denn, daß ich sage: Heute schon fühle ich mich dem deutschen Buchhändler zu wärmstem Danke verpflichtet, denn deutsche Buchhändler waren es, die das, was dem deutschen Wesen frommt und was ich einzig und allein aus innerer Notwendigkeit zu bieten vermochte, gewissenhaft erwogen und liebevoll gefördert haben.

Gerade auf diesem Wege bin ich aber wieder zur Überzeugung gekommen, daß ohne den Buchhandel das Vortreffliche ebensowenig seinen Weg zu machen imstande ist wie das Verderbliche, und nur tiefer erkenne ich: Keine Macht, die Bühne nicht ausgenommen, hat einen gewaltigeren Einfluß auf die in letzter Zeit soviel betonte moralische Erneuerung Deutschlands, als solchen dem deutschen Buchhandel zu nehmen in die Hand gegeben ist.

Wer von den Herren Buchhändlern eines meiner bisherigen Werke kennt, wird sich sagen müssen: Um den schriftstellerischen Erfolg kann es diesem Manne nie zu tun gewesen sein. Wäre das, dann stünde ich längst oben! Mir wird es aber stets unmöglich bleiben, mich zu fragen, ob das, was ich schaffen muß, ein gangbarer Artikel wird oder nicht! Wenn Presse und Publikum dennoch meinem bisherigen Schaffen reichlich ermunternde Anerkennung gezollt haben, so festige das in mir lediglich die Überzeugung, daß es noch keine verlorene Sache sei, alles einzig und allein dafür einzusetzen, die Ideale der Menschheit aus den Niederungen zu erheben, in die sie bei uns Deutschen durch den Schlamm und Sumpf der üppigen Fremdtümelei gesunken sind.

Soweit es mir gegönnt war, mit Vertretern des deutschen Buchhandels in persönlichen Verkehr zu treten, habe ich die feste Überzeugung gewonnen, daß der deutsche Buchhandel seine, zurzeit einzig dastehende hohe Aufgabe in der herrlichsten Weise zu erfüllen bereit ist, denn das deutsche Gewissen ist in jenen Kreisen erfreulich rege, und jeder Buchhändler weiß: Jene, die geistige Nahrung suchen, vertrauen vor allem seiner Empfehlung.

Vielleicht sehe ich zu rosig, vielleicht auch nicht — wenn ich glaube, daß Tage kommen, die den deutschen Buchhändler von dem Bewußtsein einer Verantwortung durchdringen finden werden, die um ein Riesenhafes die Verantwortung jener überragt, die das leibliche Volkswohl zu fördern haben, und es wird dann nicht die Frage sein: Wird das gehen?, sondern vielmehr: »Das soll und muß gehen!«

Kommt diese Zeit, dann werde auch ich aus übervollem Herzen von meinen Beziehungen zum deutschen Buchhandel reden dürfen.

Salzburg, am 11. Juni 1917.

Franz Wolfram Scherer.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Aus Anlaß des 100jährigen Jubiläums der Firmen Otto Wigand und Otto Wigand'sche Buchdruckerei G. m. b. H. in Leipzig haben wir in Nr. 299 des vorigen Jahrgangs mitgeteilt, daß diese Häuser ihren Ursprung aus Kaschau am Fuße der Karpathen herleiten. In diesem Orte hatte Otto Friedrich Wigand am 27. Dezember 1816 eine Sortimentsbuchhandlung gegründet, die er bei seinem Wegzuge seinem Bruder Georg, dem späteren Gründer der Firma Georg Wigand in Leipzig, überließ.

Ein Nachkomme dieser Firma ist die Buchhandlung Göza Jaszko in Kaschau, die also ebenfalls am 27. Dezember v. J. ihr 100jähriges Jubiläum begangen hat.

Als Georg Wigand 1834 nach Leipzig übersiedelte, behielt er sein zuletzt unter der Firma Wigand & Cherneczky geführtes Geschäft in Kaschau zunächst bei und versorgte es von seinem neuen Domizil aus mit allem Sortiment. Am 1. Oktober 1837 ging es an Carl Hagen über, der es unter der Firma seines Namens fortführte. Dann verschwinden die Nachweise über das Geschäft leider aus dem Nachschlage-material, und erst 1855 tritt es wieder auf unter der Firma Gustav Hartig, die schon 1854 ihre Kommission an H. Haessel in Leipzig übertrug, in deren Besitze sie noch heute ist. Von Hartig ging das Geschäft 1870 an Adolf Maurer über, der es unter seinem Namen weiterführte und 1913 an Herrn Göza Jaszko verkaufte. Da Herr Jaszko im Felde

sieht und für seine schwer bedrohte Heimat kämpft, so glauben wir ihm nachträglich keinen besseren Jubiläumswunsch aussprechen zu können, als daß ein baldiges Ende des Krieges ihn wieder zum heimischen Herde zurückführen möge, um seine friedliche Arbeit zum weiteren Gedeihen seines alten Hauses wieder aufnehmen zu können.

Gesetz, betreffend die Abwälzung des Warenumsatzstempels. Vom 30. Mai 1917.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.
verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

§ 1.

Für Lieferungen aus Verträgen, die nach dem 30. September 1916 abgeschlossen sind, ist der Lieferer nicht berechtigt, den auf die Lieferung oder deren Bezahlung entfallenden Warenumsatzstempel dem Abnehmer neben dem Preise ganz oder teilweise gesondert in Rechnung zu stellen. Der Abnehmer aus einem Lieferungsvertrag ist nicht berechtigt, den bei der Weiterveräußerung der Ware auf ihre Lieferung oder Bezahlung entfallenden Warenumsatzstempel von dem ihm von seinem Lieferer in Rechnung gestellten Preise zu kürzen.

Auf eine Vereinbarung, die den vorstehenden Vorschriften entgegensteht, kann sich der Lieferer, im Falle des Abs. 1 Satz 2 der Abnehmer, nicht berufen.

§ 2.

Ist der in Rechnung gestellte Betrag vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes gezahlt oder ist im Falle des § 1 Abs. 1 Satz 2 die Kürzung des Betrags vom Lieferer vor diesem Zeitpunkt anerkannt worden, so kann eine Rückforderung oder Nachforderung aus § 1 nicht geltend gemacht werden.

§ 3.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft. Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 30. Mai 1917.

(Siegel)

Wilhelm.

von Bethmann Hollweg.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 131 vom 5. Juni 1917.)

Es geht auch anders. — Einen Aufruf an das Publikum, der wohl-tuend von den bei derartigen Gelegenheiten üblichen Bittgesuchen an den Verlagsbuchhandel um Bücher-schenkungen absticht, veröffentlicht die »Niederrheinischen Nachrichten«. Wo wie hier Geist von unserem Geiste am Werke ist und die Last nicht einseitig auf die Schultern eines Berufsstandes zu legen versucht wird, sondern die Allgemeinheit zur Unterstützung aufgerufen wird, sollte auch der Buchhandel sein Scherflein beitragen. Während wir seit langem alle Bittgesuche an den Verlagsbuchhandel um Bücher-spenden dem Papierkorb überantworten oder sie zum Anlaß erneuter Mahnungen nehmen, nicht die eigene Ware durch Schenkungen zu entwerten, drucken wir den folgenden Aufruf nicht nur ab, sondern empfehlen ihn noch besonderer Beachtung:

Aufruf!

Durch einen Brandschaden ist die Bücherei eines im besetzten Gebiet gelegenen Militär-Gesundungsheims gänzlich vernichtet worden.

Die dreitausend in dem Heim untergebrachten Soldaten entbehren infolgedessen während der langen Tage und Wochen, die sie dort ihrer Wiederherstellung entgegenharren, aller geistigen Nahrung.

Da gilt es, schnell und planvoll zu helfen und guten, vielfältigen Lesestoff unterhaltenden und belehrenden Inhalts heranzuschaffen!

Sendet Bücher und Zeitschriften ein! Stiftet Zeitschriften-Abonnements! Überweist vor allem Geldbeiträge, die es ermöglichen, an der Hand sachmännisch zusammengestellter Verzeichnisse eine Bücherei zustandezubringen! Diese wird weit über Kriegsdauer hinaus erkrankten deutschen Soldaten eine Quelle der Zerstreuung, Erholung und Förderung sein.

Wer sich bewußt wird, welche einzigartige Gelegenheit in unseren Lazaretten und Soldatenheimen gegeben ist, bei weitesten Kreisen unseres Volkes Sinn und Verständnis für guten Lesestoff zu wecken, tue seine Hand auf!

Beiträge jeglicher Art (Zahlungen auf Konto beim A. Schaaffhausen'schen Bankverein, Filiale Bonn, oder auf Postsparkonto 8843 Amt Köln) erbeten an

Prof. Hummelsheim, Bonn.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Borsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

PAUL GRAUPE

ANTIQUARIAT · BERLIN W. 35

LUTZOWSTRASSE 38 · FERNSPR. KURFÜRST 6985

kauft stets:

Handschriften auf Pergament mit und ohne Miniaturen, wertvolle alte Drucke mit Holzschnitten, schöne Einbände, topographische Werke, z. B. Merian, Braun u. Hogenberg, Münster, alte Modebücher mit kolorierten Kupfern bis 1830, Stammbücher, Silhouetten, schöne dekorative Städteansichten, englische Farbstiche, Sport- und Rennbilder, Darstellungen von Luftballons und Literatur darüber, alte Erd- und Himmelsgloben, schöne Exemplare von Erstausgaben der deutschen Literatur, Gesamtausgaben in schönen Einbänden, alles auf Sport und Jagd Bezügliche, besonders Ridinger, ferner die moderne Literatur in ersten Ausgaben, vergriffene Bücher und Luxusdrucke, die Zeitschriften der Moderne, »Pan«, »Insel«, Blätter für die Kunst«, »Freie Bühne«, »Neue Rundschau«, »Die Gesellschaft« und erste Ausgaben von Bahr, Beardsley, Bierbaum, Dauthendey, Dehmel, Stefan George, Halbe, Harleben, Hauptmann, Hofmannsthal, Holz, Liliencron, Rilke, Schnitzler, Wedekind usw. usw.



Jedes Angebot wird postwendend erledigt, jede Sendung sofort nach Empfang bezahlt.
Der Abschluss grösserer Objekte erfolgt an Ort und Stelle.

GEGR. 1846 **FERNSPR. 1149**



Wahrheit
und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
N^o 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenaufgaben. ≡ Erstklassige Arbeit. ≡

H. HORN, G. R. Z. LEIPZIG

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zu-
sendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge

Geschäfts - Rundschreiben

über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften

die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
:: nicht an eine PERSON erbeten. ::

Z Die vom Börsenverein herausgegebene Reihe der

Ansichtskarten des Deutschen Buchhändlerhauses in Leipzig

haben wir um ein weiteres Stück vermehrt durch Hinzufügung einer wohl gelungenen Außenansicht von der Ost-
seite des Deutschen Buchhändlerhauses. Die ganze Reihe besteht nunmehr aus 5 Stück, nämlich:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Ostseite)
3. Großer Festsaal des Buchhändlerhauses
4. Vorstandszimmer
5. Ausschuszimmer

Ferner lassen wir auch eine Reihe von 5 Stück

Ansichtskarten von der Deutschen Bücherei in Leipzig

herstellen. Sie enthält:

1. Außenansicht der Deutschen Bücherei (Stirnseite)
2. Eingangshalle der Deutschen Bücherei
3. Sitzungssaal der Deutschen Bücherei
4. Großer Lesesaal der Deutschen Bücherei
5. Bücherlager der Deutschen Bücherei

Die Karten sind in Kupferdruck von der bekannten Firma Dr. Trenkler & Co., Leipzig, hergestellt, jede
Reihe kostet 30 Pf. bar. Einzelne Karten werden nicht abgegeben. Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.